

Mitteilungsblatt

der Gemeinde
Kammerstein

Albersreuth	Barthelmesaurach	Günzersreuth	Haag	Hasenmühle	Haubenhof
Kammerstein	Mildach	Neppersreuth	Oberreichenbach	Poppenreuth	Putzenreuth
Rudelsdorf	Schattenhof	Volkersgau	Waikersreuth		



Ausgabe 5
Juni 2019

Senioren-Team	3
Aus dem Gemeinderat	4–6
Kammersteiner Kärwa	7
Aus dem Bauausschuss	8
Europawahl 2019	9
Kammersteiner- Musik-Sommer	11–13
Rittermarkt und Sagenfest	14–15
Günzersreuther Kerwa	16–17
Landkreislauf	18
Bürgerstiftung Kammerstein	20
KiTa Kammerstein	22
Neues Bürgerhaus	23
Grundschule Kammerstein	24
SV Kammerstein	24
Gartenbauverein Kammerstein	25
Haager Maifest	26
Gesangverein Volkersgau	26
50-jähriges Firmenjubiläum Götz	27
Johanniter-Ortsgruppe	27
Aus den Feuerwehren	28
European Energy Award®	29
Marktplatz	29–30



Die Musiker beim Rittermarkt ließen sich auch durch das schlechte Wetter die Stimmung nicht vermiesen. Siehe Seiten 14–15.

Foto: Beatrix Frank

Liebe Leserinnen und Leser,

steter Tropfen höhlt den Stein. – So lautet ein bekanntes Sprichwort. Nach diesem Motto kämpfen wir seit 20 Jahren für einen Kreisverkehr an der Kreuzung B 466 / Kreisstraße RH 5 bei Barthelmesaurach. Schon immer ist mir die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer ein wichtiges Anliegen. Bislang hat das Staatliche Bauamt die Notwendigkeit nicht erkannt.

Kreisverkehr rückt näher

Jetzt kommt Bewegung in diese Angelegenheit. Deshalb danke ich gerne allen für die Unterstützung, insbesondere den Mitgliedern des Gemeinderats, Landrat Herbert Eckstein, MdL Volker Bauer, den Fachbehörden und unserer Bürgerschaft.

Bürgermeister gegen Trassenwahnsinn

Der niederländische Staatskonzern TenneT plant eine Ersatztrasse für die bestehende Stromleitung von Raitersaich nach Ludersheim. Mit dieser neuen Trasse soll die 12-fache Leistung transportiert werden. Vor wenigen Tagen haben wir erstmals erfahren, dass auch unser Gemeindegebiet von den Planungen betroffen ist.

Wir müssen gemeinsam den Widerstand organisieren! Diese Stromtrasse rückt in die Nähe der Wohnbebauung, gefährdet möglicherweise die Gesundheit von Menschen, zerstört Natur und Landschaft, mindert den Wert von Grundstücken und verhindert eine vernünftige Gemeindeentwicklung. Ich setze auf eine nachhaltige, regionale und dezentrale Energieversorgung und lehne diese Pläne strikt ab.

Zwei Schulstandorte

Umfassend informieren wir Sie regelmäßig über die Arbeit des Gemeinderats. So hat der Gemeinderat jetzt einstimmig beschlossen, dass es auch künftig zwei Schulstandorte geben soll.

ÖPNV besser als sein Ruf

Dieser Ausgabe des Mitteilungsblatts liegt ein Handzettel über die Angebote des öffentlichen Personennahverkehrs in der Gemeinde Kammerstein bei. Damit haben Sie eine ausführliche und kompakte Zusammenfassung der wichtigsten Angebote in der Hand.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr / Euer

Walter Schnell

Walter Schnell
Erster Bürgermeister



Der Rathaus- Wegweiser

Gemeinde Kammerstein

Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 22 / 92 55 - 0
Telefax 0 91 22 / 92 55 - 40
Internet: www.kammerstein.de
E-mail: info@kammerstein.de

Bankverbindungen

Sparkasse Mittelfranken-Süd,
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17,
BIC: BYLADEM1SRS

Raiffeisenbank Roth-Schwabach,
IBAN: DE21 7646 0015 0000 0049 95,
BIC: GENODE1SWR

Leitung der Verwaltung

Walter Schnell, Erster Bürgermeister
Zimmer 5 92 55 - 15

Geschäftsleitung, Wirtschaftsangelegenheiten, Bauleitplanung, Datenschutz, Breitbandausbau

Mario Gersler, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
Zimmer 7 92 55 - 17
E-mail: mario.gersler@kammerstein.de

Kämmerei, European Energy Award®, gemeindliche Gebäude, Liegenschaftsverwaltung

Stefan Barthel, Verwaltungsfachwirt
Zimmer 9 92 55 - 19
E-mail: stefan.barthel@kammerstein.de

Bauverwaltung, Flurbereinigung und Dorferneuerung, Tiefbaumaßnahmen, Feuerwehren

Christina Bickel, Verwaltungsangestellte
Zimmer 2 92 55 - 21
E-mail: christina.bickel@kammerstein.de

Oberflächen- und Schmutzwasserkanäle

Alenka Fruntzek, Dipl.-Ing. (FH)
Zimmer 8 92 55 - 20
E-mail: alenka.fruntzek@kammerstein.de

Sekretariat Bürgermeister, Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte

Helga Ohr, Verwaltungsangestellte
Zimmer 6 92 55 - 16
E-mail: helga.ohr@kammerstein.de

Standesamt, Personalangelegenheiten

Andrea Riepel, Verwaltungsfachwirtin
Zimmer 10 92 55 - 11
E-mail: andrea.riepel@kammerstein.de

Gemeindekasse

Christl Dunger, Verwaltungsangestellte
Zimmer 2 92 55 - 12
E-mail: christl.dunger@kammerstein.de

Soziale Angelegenheiten, Kultur und Tourismus, Ferienprogramm, VHS

Melanie Karg, Verwaltungsangestellte
Zimmer 1 92 55 - 14
E-mail: melanie.karg@kammerstein.de

Melde- und Passamt, Gewerberecht

Claudia Schneider, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 1 92 55 - 10
E-mail: claudia.schneider@kammerstein.de

Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer

Jessica Schmauser, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 9 92 55 - 22
E-mail: jessica.schmauser@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein Kinderkrippe+Kindergarten

Natascha Adler-Danninger, Leiterin
Telefon 0 91 22/1 42 20
E-mail: kita@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein Kinderhort

Nadja Reidelshöfer, Hortleitung
Telefon 0 91 22/8 52 19
E-mail: kinderhort@kammerstein.de

Schulwesen, Straßen- und Wegerecht, Verkehrswesen, Grundstücksangelegenheiten, Verpachtungen

Kathrin Eberlein, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 10 92 55 - 18
E-mail: kathrin.eberlein@kammerstein.de

Grundschule Kammerstein

Edith Katheder, Rektorin
Telefon 0 9178/52 35
E-mail: grundschule@kammerstein.de

Bauhof/Kläranlagen

Horst Schneider, Bauhofleiter
Telefon 0 91 22/1 88 56 91
E-mail: bauhof@kammerstein.de

Volkshochschule (VHS) Kammerstein

Andrea May
Telefon 0157/88904628
E-mail: vhs-aussenstelle@kammerstein.de

Zweckverband zur Wasserversorgung Heidenberg-Gruppe

Bernd Scheer, Wassermeister
Inge Lehner, Verwaltungsangestellte
Telefon 0 91 78 / 8 64
E-mail: wasser@heidenberggruppe.de

Öffnungszeiten:

der Gemeindeverwaltung Kammerstein

Montag	8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:00 Uhr

Wir bitten freundlich um Beachtung der Öffnungszeiten. Dies ist erforderlich, weil wir mehrere Teilzeitkräfte beschäftigen, häufig auch Außen- und Behördentermine wahrnehmen und gleitende Arbeitszeit haben.

Um unnütze Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Termine mit Bürgermeister Walter Schnell möglichst vorher zu vereinbaren.

Bitte besprechen Sie auch Termine, die außerhalb der Besuchszeiten liegen, vorher mit dem in Frage kommenden Sachbearbeiter.



Peter Karstens Bestattungen GmbH



Alles vertrauensvoll in einer Hand.
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit
Hausbesuche, Erledigung
aller mit einem Sterbefall
verbundenen Formalitäten.

Reichenbacher Straße 19 Am Birkenhang 4
91126 Schwabach 91126 Kammerstein
Telefon (0 91 22) 1 79 44



Senioren

Buntes Programm bei den Senioren in Volkersgau

Wie jedes Jahr hatten wieder zahlreiche Senioren und -innen den Weg nach Volkersgau gefunden, um im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Volkersgau neben Kaffee und Kuchen ein buntes Programm zu genießen.

Alle Besucher wohnen noch in ihren eigenen vier Wänden, egal ob noch jünger oder schon in den Neunzigern. Dieses „Alt werden – zu Hause“ ist nach unserer Überzeugung meist besser – vor allem wenn es die Gesundheit zulässt – als der Aufenthalt in einem Heim. Deshalb haben wir im vergangenen Herbst die häusliche Pflege von der Diakonie-Station Rohr vorgestellt. Das Wohnen zu Hause kann aber auch seine Tücken haben, vor allem wenn man alleine wohnen muss. Die Gefahr von Stürzen und anderen Unfällen im Haushalt steigt mit zunehmendem Alter. Verletzungen oder Bewusstlosigkeit können dazu führen, dass man nicht mehr in der Lage ist, mit Telefon oder Handy um Hilfe zu rufen. Für diese Fälle haben Hilfsorganisationen schon seit Jahren sog. Hausnotrufanlagen im Angebot.

Auf Anfrage hat Pfarrer Stefan Merz, bekannterweise bei den Johannitern in vielfältigem Einsatz – besonders als Notfallseelsorger im Interventionsteam – als Referent zum Thema Hausnotruf Claudia Nitschker aus Waikersreuth vermittelt. Sie stellte das auch von den Johannitern angebotene Hausnotrufsystem sach- und fachkundig vor. Es wird von einem Techniker auf die Bedürfnisse des Kunden abgestimmt, ist wasserdicht und kann auch in den Garten oder beim Spaziergang mit genommen werden. Auch Angehörige können mit einbezogen werden, wenn es um die Hilfeleistung geht.



Schon ab der ersten Pflegestufe kann ein Kostenzuschuss beantragt werden. Claudia Nitschker stand auch für eine Reihe von Fragen Rede und Antwort.

Freundlicherweise war auch Pfarrer Merz gekommen und stimmte die Anwesenden auf das Thema ein. Zur Geschichte der Johanniter merkte Pfarrer Merz an, dass vor ca. 900 Jahren (Zeit der Kreuzzüge) in Jerusalem ein Ritterorden gegründet wurde, der sich auf Johannes den Täufer berief. Diesem mächtigen Orden wurde 1530 als Stammsitz die Insel Malta übereignet. Daraus leitet sich der Name Malteser ab. 1952 trennte man sich teilweise von den katholischen Maltesern und wandte sich mit dem ursprünglichen Namen dem Protestantismus zu. Gemeinsam haben beide immer noch das achtspeitzige Kreuz, das die acht Fürbitten symbolisiert.

Nach diesem Ausflug in die Vergangenheit kam aber auch der Humor nicht zu kurz: Pfarrer Merz, ein waschechter Nürnberger, schilderte im schönsten aller Dialekte seine „Karriere“ vom glana Boum, der Arzt werden wollte, schon in jungen Jahren bei den Johannitern dabei war und nun das „Helfer-Gen“ auch als Pfarrer leben könne. „Mir war's immer läibär, wenn i an andern is Pflaster auf sei bloudigs Knei pappn hob könnä, wei auf mei eins.“ Mit etlichen solcher Aussagen entlockte Pfarrer Merz manches Lachen oder Schmunzeln.

Notfalldose für Senioren vorgestellt

Abschließend wurde noch die Notfalldose vorgestellt: Diese Dose hat einen Schraubdeckel und enthält ein Blatt DIN A4, auf dem verschiedene persönliche Daten eingetragen werden sollen. Z.B. Vorerkrankungen, wie Diabetes, Infarkt, Schlaganfall oder Bluthochdruck, Allergien, Medikamente, Diagnosen, Behinderungen, Hilfsmittel. Den Hausarzt, Pflegepersonen, zu benachrichtigende Personen. Müssen Haustiere



versorgt werden? Patientenverfügung oder Organspenderausweis? Die Dose wird in die Innentüre des Kühlschranks gestellt, je ein Aufkleber am Kühlschrank und an der Wohnungstüre informieren die Helfer über das Vorhandensein einer SOS-Dose. Die Dose wird zum Selbstkostenpreis von einem Euro abgegeben. Einige Besucher nahmen die Dose gleich mit nach Hause. Wer eine SOS-Dose haben möchte, kann sich an Irene Ludwig oder Dieter Teufel wenden.

Zum Schluss wurde noch zur Andacht an der Jakobuskapelle eingeladen, die am Mittwoch, dem 26. Juni, um 15 Uhr, von Pfarrerin Daniela Merz gehalten wird und das Team wieder für Speis und Trank sorgt.

Dieter Teufel

95 Jahre

08.05.2019

Margareta Ossmann

Heidenbergstraße 10, Neppersreuth

Ehejubiläum

60 Jahre

01.05.2019

Hilde und Georg Lehner

Leitenweg 1, Barthelmesaurach





Aus dem Gemeinderat

Jahresbeschaffung für die Feuerwehren der Gemeinde Kammerstein im Jahr 2019 beschlossen

Die Anforderungen an die Feuerwehren der Gemeinde Kammerstein sind in den letzten Jahren zunehmend gestiegen, was sich auch in der Jahresbeschaffung widerspiegelt.

Die Kommandanten der Feuerwehren in der Gemeinde Kammerstein haben den Bedarf für die Jahresbeschaffung herausgearbeitet. So ist unter anderem die Beschaffung eines Systemtrenners zum Schutz von Wasserhygiene und Leitungsnetz, die Ergänzung der Hochwasser-Starkregen-Ausrüstung mit Pumpen und Armaturen für kontaminiertes Abwasser, sowie der Erwerb von Tablets für die Kommunikation bei Flächenlagen und persönliche Schutzausrüstung erforderlich.

Die Beschaffung wurde in zwei Lose aufgeteilt, Los 1 (Armaturen/Geräte) und Los 2 (Bekleidung). Die eingegangenen Angebote wurden sowohl durch die Verwaltung als auch durch die beiden Kommandanten der Stützpunktwehr Kammerstein sachlich und rechnerisch geprüft. Der Gemeinderat vergab das Los 1 an die Wolfgang Jahn GmbH aus Wendelstein zum Bruttoangebotspreis von 15.666,93 Euro und das Los 2 an die Firma Erich Haas aus Oberasbach zum Bruttoangebotspreis von 5.420,81 Euro.

Der Sonderbeschaffung Tablets mit 1.500 Euro und Übungspuppe mit 828 Euro stimmt der Gemeinderat ebenso zu, wie der Beschaffung der erforderlichen EDV-Ausstattung mit 4.090,73 Euro für Software und Notebook.

Weiteren Planungen für Rathausplatz zugestimmt

Zustimmend nahm der Gemeinderat von den weiteren Planungen und dem Sachstandsbericht zum Rathausplatz Kammerstein – Außenanlagen Kenntnis. Gleichzeitig beauftragte er die Verwaltung, bei der Regierung von Mittelfranken (Städtebauförderung) den Förderan-



Auf diesem Grundstück an der Brennereistraße in Barthelmesaurach soll im Herbst 2020 eine neue Kindertagesstätte fertig sein. Noch diskutiert wird über Stellplätze und Anfahrt. Foto: Günther Wilhelm

trag die Bauabschnitte 1 und 3 zusammenzuführen und aufgrund der vorliegenden Planungen für den Rathausplatz Kammerstein die erforderlichen weiteren Ausschreibungen vorzunehmen.

Architekt und Stadtplaner Karlheinz Zagel hat bereits in mehreren Gemeinderatssitzungen die Gesamtplanung für das Bauvorhaben am Rathausplatz Kammerstein vorgestellt. Für den Bauabschnitt 1 (Fußweg, Pflasterung im vorderen Bereich und Sitzgabeln) und Bauabschnitt 2 (Bürgerhaus) wurden bereits entsprechende Förderanträge bei der Regierung von Mittelfranken, Städtebauförderung, gestellt.

Für den Bauabschnitt 1 wurde bereits ein entsprechender Bewilligungsbescheid erlassen. Im Rahmen des Jahresgesprächs im Jahr 2018 mit den zuständigen Sachbearbeitern bei der Regierung von Mittelfranken, Dagmar Piezunka und Stephan Kapellner, wurde vereinbart, dass der Bauabschnitt 3 (Außenanlagen) nicht separat laufen soll, sondern mit dem Bauabschnitt 1 zusammengefasst werden sollte.

Durch die Zusammenführung können entsprechende Synergieeffekte geschaffen werden. So könnten bei Ausschreibungen bessere Preise erzielt werden und der Verwaltungsaufwand wird deutlich minimiert.

Aus Sicherheitsgründen wurde eine neue Fußwegeverbindung vom Bürgerhaus zur Kindertagesstätte geschaffen. Dadurch soll insbesondere, auch auf Wunsch der Freiwilligen Feuerwehr Kammerstein, der Fußgängerverkehr unmittelbar vor dem Feuerwehrhaus entzerrt werden (Gefahr bei Einsätzen). Außerdem wird eine zusätzliche Fläche unmittelbar am Feuerwehrhaus gepflastert. Dort muss nach den Sicherheitsbestimmungen der Gefahrgutbehälter, bisher im Bauhof, aufgestellt werden.

Ein weiterer größerer Kostenfaktor sind die beiden Lichthöfe. Dort müssen aufgrund der Böschungen auch entsprechende Sicherheitsvorkehrungen (Brandschutz, Fluchtwege) getroffen werden. Es werden u.a. viele Steinquader benötigt.

Kita in Barthelmesaurach – Das Diakoniewerk Neuendettelsau errichtet einen Neubau mit 50 Kindergarten- und 24 Krippenplätzen.

Einstimmig hat der Gemeinderat Kammerstein dem Neubau einer Kindertagesstätte in Barthelmesaurach zugestimmt. Der Standort befindet sich an der Brennereistraße auf einer Wiese zwischen der Wohnbebauung und dem Feuerwehrhaus. Die angrenzende Streuobstwiese bleibt erhalten.

DOMEI

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten

Fassadenrenovierung

Dachausbau • Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg

Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de

www.domeier-stuck.de

Wir entsorgen alles!

Schrott
Müll
Altautos
Containerdienst

RANDOW

Roth - Regensburger Ring 16 - www.von-randow.de Tel. (09171) 2558



Bauherr und Betreiber wird das Diakoniewerk Neuendettelsau sein. Dessen Konzept sieht 74 Plätze vor: 50 in zwei Kindergartengruppen, weitere 24 in zwei Krippengruppen. „Die Diakonie hat bereits 18 solcher Einrichtungen, ist also ein erfahrener Partner“, erklärte Bürgermeister Walter Schnell. Trotz der kirchlichen Trägerschaft werden in der neuen Kita „alle Kinder unabhängig von der Religion willkommen sein“, sagte Schnell.

Mit dem Bau wird heuer begonnen. Ziel ist, die neue Kita im Herbst 2020 zu eröffnen. „Das wäre toll und eine große Entlastung für unseren Kindergarten“, so Schnell weiter. Denn der Bedarf an weiteren Kita-Plätzen ist unstrittig und eine Erweiterung am Standort Kammerstein nicht mehr zielführend.

Nochmals Gespräche will die Gemeinde mit dem Diakoniewerk über die Stellplatzzahl und die Anfahrtssituation führen. Nach den Bestimmungen müssten sechs Stellplätze errichtet werden, das Diakoniewerk hat sich bereit erklärt, 14 zu bauen. Doch die Frage ist, ob auch die ausreichen, da erfahrungsgemäß alle Kinder mit dem Auto gebracht werden. (gw, ST)

Reduzierung von Stellplätzen zugestimmt

Ferner erteilte der Gemeinderat seine Zustimmung zur Reduzierung der nach der gemeindlichen Stellplatz- und Garagensatzung für die Errichtung einer Praxis für psychologische Beratung in Haag erforderlichen vier Stellplätze auf zwei. Auf Grund der Betriebsbeschreibung der Praxis sah der Gemeinderat die Voraussetzungen dafür gegeben, da maximal ein Beratungstermin zeitgleich stattfindet. Sollte es sich nach Aufnahme des Betriebes zeigen, dass die zwei Stellplätze nicht ausreichend sind, so sind weitere Stellplätze zu errichten.

Grundstück derzeit nicht bebaubar

Nachdem die Abwasserbeseitigung und damit die Erschließung derzeit nicht gesichert ist, hat der Gemeinderat zum Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses in Haag festgestellt, dass das vorgesehene Baugrundstück derzeit nicht bebaubar ist.

Einvernehmen nicht erteilt

Auch wenn der Gemeinderat sein Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit sechs Wohneinheiten in Kammerstein derzeit wegen der Lage im Außenbereich nach dem Baugesetzbuch und der nicht in allen Teilen vorhandenen Erschließung und der massierten Form der Baumasse nicht erteilt, hat der Gemeinderat eine Bebaubarkeit grundsätzlich in Aussicht gestellt.

Voraussetzung hierfür: Für das zu bebauende Grundstück ist ein Bebauungskonzept zu erstellen, bei dem das Ensemble der umliegenden Gebäude mit einzubeziehen sowie Kreisbaumeister Ralph Möllenkamp und die Gemeindeverwaltung beratend einzubinden sind. Für die Erschließung ist im Vorfeld eine Erschließungsvereinbarung abzuschließen. Ebenso ist rechtlich abzusichern, dass künftige Eigentümer und Bewohner Belastungen durch die vorhandenen öffentlichen Gebäude oder Plätze (z. B. Veranstaltungen im Jugendtreff, Übungen der Feuerwehr, Veranstaltungen am Rathausplatz oder Betrieb der Kindertagesstätte) und deren Nutzung sowie gemeindliche Veranstaltungen oder im Auftrag der Gemeinde Kammerstein organisierte Veranstaltungen zu dulden haben.

Gemeindliches Einvernehmen erteilt

Unter Auflagen und mit der Zustimmung zur erforderlichen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes K 6 „Kammerstein-Süd – Abschnitt 1“ erteilte der Gemeinderat sein gemeindliches Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport in Kammerstein.

Hinweise, Anregungen und Einwendungen behandelt

Im Rahmen des Bauleitverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „V1“ mit integriertem Grünordnungsplan „Sondergebiet Apfelhof“, verbunden mit der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kammerstein im Parallelverfahren hatte der Gemeinderat über die im Rahmen der frühzeitigen

Beteiligung eingegangenen Hinweise, Anregungen und Einwendungen zu befinden. Nachdem die Bauleitverfahren etwas geruht hatten, stellte Architekt Dipl.-Ing. (FH) Marcus Porschert dem Gemeinderat zunächst das Projekt nochmals vor und ging dann anschließend auf die Stellungnahmen der Behörden und Träger sonstiger Belange und der Öffentlichkeit ein.

Der Gemeinderat folgte den sich daraus ergebenden Beschlussvorschlägen der Verwaltung und billigte die Entwürfe des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes, die nun nochmal für einen Monat auszulegen sind.

Haushalt 2019 – Kammerstein erhöht seine Investitionen

Die Gemeinde Kammerstein wird in diesem Jahr knapp 2,6 Millionen Euro mehr ausgeben als im vergangenen Jahr. Grund: Die vielen Investitionen im Jahr 2019. Deshalb werden auch 1,375 Millionen Euro Kredite aufgenommen.

Das sieht der Haushaltsentwurf vor, den Kämmerer Stefan Barthel in der jüngsten Gemeinderatssitzung vorgestellt hat. Der Umfang wächst von 9,7 auf knapp 12,3 Millionen Euro. Der Verwaltungshaushalt mit den laufenden Einnahmen und Ausgaben umfasst 6,8 Millionen, der Vermögenshaushalt mit den Investitionen 5,45 Millionen Euro. Im Vorjahr wurden nur 3,8 Millionen investiert. (gw, ST)

Wichtige Maßnahmen

„Die größten Maßnahmen im Vermögenshaushalt 2019 wird die Errichtung des Bürgerhauses am Rathausplatz Kammerstein, verschiedene Maßnahmen im Kanalbereich, unter anderem Druckleitung von Barthelmesaurach nach MILDACH und die Dorferneuerung, insbesondere die Baumaßnahmen in Rudelsdorf, Hasenmühle und Haubenhof, sein. Im Bereich der Feuerwehr steht die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 10) für die Feuerwehr Aurachhöhe an. Hierfür werden rund 270.000 Euro benötigt“, schreibt Barthel in seiner Haushaltsvorlage.

CSU-Fraktions Sprecher Jürgen Melzer mahnte in der Gemeinderatssitzung: „Wir müssen auf-

Für ein freundliches MITEINANDER ...

hofmann
denkt

UNSER **SORGLOS SAUBER**

INDIVIDUALSERVICE

NUTZEN SIE UNSEREN ABFALLSERVICE

BIOABFÄLLE • SPERRMÜLL • GARTEN-ABFÄLLE • SONDERMÜLL • GEFÄHRLICHE ABFÄLLE • BAUSCHUTT • AKTIV-VERNICHTUNG • ABFALLBERATUNG

INFORMIEREN SIE SICH + FRAGEN SIE UNS

Jetzt einfach über die hofmann-WEBSITE anfragen

www.hofmann-denkt.de

Abfallservice Containerservice Wertstoffservice Sonderdienste

PETER

WITTMANN

TRANSPORTE • NAH- U. FERNVERKEHR

Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag

Telefon 0 91 22 / 29 10

Telefax 0 91 22 / 51 34



passen, dass wir uns nicht überfordern. Zumal die weitere wirtschaftliche Entwicklung unklar ist.“ „Das ist sicher richtig“, antwortete Bürgermeister Walter Schnell. In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde ihre Schulden zum größten Teil abgebaut. Waren es 2011 noch 2,03 Millionen, so lag der Schuldenstand 2018 bei nur noch 457.500 Euro. „Der Schuldenstand war ja nicht mehr sehr nennenswert. Wer immer spart, kann sich auch mal was leisten“, so Schnell im Gemeinderat. (gw, ST)

„Zwischenfinanzierung“

„Im Prinzip geht es uns gut“, betonte der Bürgermeister. „In der Steuerkraft pro Einwohner waren wir früher an letzter Stelle der 16 Gemeinden im Landkreis Roth, heute sind wir hinter Wendelstein auf Rang zwei.“ Die Haushaltssteigerung und die neuen Kredite lägen vor allem an der nötigen Zwischenfinanzierung wichtiger Vorhaben. „Denn die staatlichen Zuschüsse kommen zeitversetzt“, erklärt Schnell. Große Vorhaben wie das derzeit entstehende „Bürgerhaus“ seien eine wichtige Verbesserung. Gleiches gelte auch für zum Beispiel die Dorferneuerung und Flurneuordnung, den anstehenden Umbau der Kläranlagen in Barthelmesaurach und Haag und nicht zuletzt für den Schulbereich. In der Schule in Barthelmesaurach werden interaktive Tafeln angeschafft und das Sportfeld saniert. Für den Neubau der Schule in Kammerstein sind Planungskosten im Haushalt. Weitere 100.000 Euro sind für den Kauf mobiler Klassenzimmer als Übergangslösung einkalkuliert. (gw, ST)

Bekanntnis zu zwei Schulstandorten

„Der Gemeinderat bekräftigt, was selbstverständlich ist“, sagte Bürgermeister Walter Schnell: Nach den beiden Bürgerentscheiden wird die neue Schule in Kammerstein neben dem SV-Gelände errichtet. Gleichzeitig wird auch in die jetzige Schule in Barthelmesaurach weiter investiert. Beide Punkte hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Nach den teils heftigen Kontroversen vor den beiden Bürgerentscheiden gab es keine lange Diskussion mehr. „Ich bitte alle, den Blick nun ausschließlich nach vorne zu richten“, sagte Schnell.

Klar aber sei, dass es schon aus finanziellen Gründen auf absehbare Zeit zwei Schulstandorte geben werde. Das neue Schulhaus in Kammerstein wird Raum für vier Klassen haben und Ausbaumöglichkeiten vorsehen. „Aber es wäre fatal zu glauben, dass wir in fünf Jahren eine neue Turnhalle und noch ein Schulhaus bauen können. Wir sind an der Grenze“, so Schnell. Daher habe die Verwaltung schon immer die Beibehaltung von zwei Schulstandorten in Barthelmesaurach und Kammerstein vorgeschlagen.

Die Planungen für den Neubau haben begonnen und sollen heuer abgeschlossen werden, damit 2020 der Bau beginnen kann. Zum Schuljahresbeginn 2022 soll die neue Schule fertig sein. (gw, ST)

Investition in Barthelmesaurach

Investiert wird 2019 auch in die Schule in Barthelmesaurach. „Stichwort Digitales Klassenzimmer.“ Wir schaffen etwa Laptops und Whiteboards an und machen die Schule damit zukunftsfähig“, so Schnell. (gw, ST)

Buswartehäuschen für Rudelsdorf vergeben

Im Rahmen der Dorferneuerung Rudelsdorf werden zwei neue Buswartehäuschen an den bisherigen Stellen in der Heilsbronner Straße und in der Windsbacher Straße errichtet. Der Gemeinderat vergab den Auftrag für den Transport, die Montage und Fundamente an die Kienzler Stadtmöbiliar GmbH aus Hausach zum Bruttoangebotspreis von 15.757,98 Euro.

Sachstandsbericht zu LEADER-Projekten

Geschäftsleitender Beamter Mario Gersler gab dem Gemeinderat einen aktuellen Überblick zu den LEADER-Projekten der Gemeinde Kammerstein „VerWURZELt – Eine Film- und Dialogreihe zu ‚Exulanten – 500 Jahre Reformation‘ im Mostviertel und in Franken“, „Geschichte der Exulanten in Franken“ und „Informationszentrum für Tabakanbau in Franken in Rudelsdorf“.

Breitbandausbau in der Gemeinde Kammerstein geht weiter

Nachdem im ersten Förderverfahren nicht alle Haushalte mit mindestens 30 Mbit/s versorgt werden konnten, beteiligt sich die Gemeinde Kammerstein ein zweites Mal am Förderverfah-

ren zum Breitbandausbau. Die Telekom hatte zwar für Barthelmesaurach einen eigenwirtschaftlichen Ausbau angekündigt, der nicht durchgeführt wurde. Ärgerlich: Damit konnte die Gemeinde Kammerstein Barthelmesaurach auch nicht ins erste Förderverfahren aufnehmen. Innerhalb der Angebotsfrist ging ein Angebot der Telekom Deutschland GmbH ein, das eine Wirtschaftlichkeitslücke 782.826,00 Euro aufweist.

Das angebotene technische Konzept wurde vom Planungsbüro Stephan Schröder UG überprüft und deckt sich mit den Vorgaben der Ausschreibung.

Nachdem nur das vorgenannte Angebot eingegangen war, wurde das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung - Bayerisches Breitbandzentrum Amberg – um Durchführung der Plausibilisierung der Wirtschaftlichkeitslücke nach Nr. 5.6 Abs. 2 BbR gebeten, die nach einer weiteren Klärung zum Ergebnis gekommen ist, dass der Auftrag an die Telekom Deutschland GmbH erteilt werden kann.

Insgesamt erstreckt sich die Baumaßnahme auf 211 Meter unversiegelt und 3.151 Meter versiegelten Boden. Es werden ca. 3.028 Meter Glasfaserleitungen eingeblasen und 4.308 Meter Leerrohre verlegt. Es werden 71 Hausanschlüsse mit Glasfaser erstellt und mit einer Datenrate von mindestens 300 Mbit/s versorgt.

Der Gemeinderat beschloss, dass er beabsichtigt der Deutschen Telekom GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn, den Zuschlag für den Ausbau der Erschließungsgebiete Kammerstein 2 in der Gemeinde Kammerstein zu erteilen.

Gigabit-Pilotförderung

Weiterhin stellte Stephan Schröder vom Planungsbüro Stephan Schröder UG (haftungsbeschränkt) dem Gemeinderat das Ergebnis des Markterkundungsverfahrens der Gigabit-Pilotförderung vor. In Abstimmung mit dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, Dienststelle Nürnberg, beschloss der Gemeinderat mit dem vom Planungsbüro Stephan Schröder UG (haftungsbeschränkt) vorgeschlagenem Erschließungsgebiet mit den Losen 1 bis 4 in das Auswahlverfahren der Gigabit-Pilotförderung zu gehen.

SCHREINEREI Harald Groß



- * Küchendesign
- * Reparaturen
- * Einrichtungen
- * Zimmertüren

- * Terrassenbeläge
- * Badmöbel
- * Innenausbau
- * Büro & Ladenbau

Gewerbepark 5
91126 Kammerstein
Tel. 09178 / 99 80 370

www.schreinerei-gross.de

ZIMMEREI - HOLZBAU LUSCHKA

BAUPLANUNG
HOLZDECKEN · RENOVIERUNG





Nördlinger Str. 22
91126 Barthelmesaurach
Tel. 09178 / 468
Fax. 09178 / 58 06
E-Mail: info@luschka.de
Web: <http://www.luschka.de>



Kammersteiner Kärwa

Grußwort des Ersten Bürgermeisters zur Kammersteiner Kirchweih

vom 28. Juni bis 1. Juli 2019

Liebe Kirchweihfreunde, die Kammersteiner Kirchweih ist ein großartiger Höhepunkt im Jahreslauf. Schon beim Schreiben dieser Zeilen freue ich mich auf fröhliche und beschwingte Kirchweihstage in unserer Gemeinde. In diesem Jahr feiern die Kammersteiner vom 28. Juni bis 1. Juli ihre stimmungsvolle und traditionsreiche Kirchweih.

An den Kirchweih Tagen steht die ganze Gemeinde im Zeichen der Fröhlichkeit und Gastlichkeit. Daher heiße ich alle Gäste und Kirchweihfreunde herzlich willkommen. Im Jahr 2019 können wir ein kleines Jubiläum feiern. Vor 40 Jahren fand erstmals eine Bierzeltkärwa auf unserem idyllisch gelegenen Festplatz statt.

In Kammerstein wird altes fränkisches Kirchweihbrauchtum mit viel Freude und Hingabe gepflegt. Unsere tüchtigen Kärwaboum und –madli leisten einen wertvollen Beitrag zum Erhalt des dörflichen Brauchtums. Seit Wochen laufen die Vorbereitungen für die Kirchweih. Dafür danke ich allen herzlich.

Zum Kirchweihauftakt findet am Freitag, 28. Juni, wieder die musikalische Kärwabierprobe statt. Im Rathausshof und in der wunderschön



sanierten Rathausscheune erwarten der FCN-Fanclub Kammerstein und die Brauerei Gundel bei gemütlicher Musik ohne Lautsprecher gut gelaunte Kirchweihgäste.

Ein besonderes Erlebnis ist das traditionelle Kärwabaumstellen am Dorfplatz. Der Bieranstich, zu dem ich herzlich einlade, wird auch in diesem Jahr von fetzigen und frechen fränkischen Kärwaliedern umrahmt.

Unser Sportschützenclub gibt sich jedes Jahr viel Mühe beim Bürgerschießen. Der/die neue Bürgerschützenkönig/-in und die siegreichen Gruppen werden am Montagabend im Festzelt geehrt.

Zu einer Kirchweih gehört auch der Festgottesdienst am Sonntag. Es ist schon sehr beachtenswert, dass unsere Jugend nach einer anstrengenden Nacht auch gemeinsam den Festgottesdienst besucht. Ein bunter Festzug, angeführt von den Kärwaboum und –madli, zieht am Sonntag durch das Dorf. Im Jubiläumsjahr beteiligen sich besonders viele Gruppen an dem bunten Umzug.

Die Brauerei Gundel und die Metzgerei Eiden aus Gunzenhausen bewirtschaften in bewährter Weise das Festzelt. Wieder dabei sind unsere freundlichen Schausteller.

Ich wünsche Ihnen heitere, abwechslungsreiche und unbeschwerte Kirchweihstage bei uns in Kammerstein. Lassen Sie sich von der guten Atmosphäre anstecken. Wir alle freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzlichst Ihr / Euer

Walter Schnell

Walter Schnell
Erster Bürgermeister

40 Jahre Bierzeltkärwa
Kammersteiner Kärwa 2019
28.06 - 01.07.

Fr 28. Juni
18:30 Uhr Schaschlik Essen
21:00 Uhr DJ Magixx
23:00 Uhr DJ Tonic Bayern 3
Motto: Hits der letzten 40 Jahre!
BAYERN 3
DJ TONIC

Sa 29. Juni
15:30 Uhr Kärwabaum stellen mit dem Posaunenchor
20:00 Uhr Einmarsch der Kärwaboum & Madli
20:30 Uhr Bieranstich mit Schirmherr Walter Schnell
Die Gaudiracker Showeinlage der Kärwamadli

So 30. Juni
11:00 Uhr Kärwachallenge am Übungsgelände in Schattenhof
19:00 Uhr Siegerehrung im Festzelt
10:00 Uhr Gottesdienst im Festzelt
11:30 Uhr Mittagessen im Festzelt
14:00 Uhr Festzug durch Kammerstein
15:00 Uhr Cafeteria mit der „Kammersteiner Blasmusik“
19:00 Uhr Stimmungsabend mit **Die Bresslersgwadscher**
Extra: Tombola mit tollen Preisen!

Mo 01. Juli
10:00 Uhr Frühshoppen mit Hans aus der Oberpfalz
20:00 Uhr Kärwaausklang mit **Non Plus Ultra**
21:00 Uhr Preisverleihung Bürgerschießen
Bürgerschießen vom 29. Mai bis 1. Juni in Neppersreuth

Es laden ein die Kärwaboum und Kärwamadli Kammerstein, die Brauerei Gundel, die Schausteller und die Gemeinde Kammerstein.

FCN-Fanclub Kammerstein

Kärwa-Auftakt im Rathausstodl

Der FCN-Fanclub lädt zum Auftakt der diesjährigen Kammersteiner Kärwa alle Bürgerinnen und Bürger am

Freitag, 28. Juni 2019, ab 18 Uhr,
ganz herzlich in die Rathausscheune ein.

Für Gegrilltes und Gundel-Fassbier ist bestens gesorgt, für die gute Kärwa-Musik sorgen Hansi Müller, die Jugend der Kammersteiner Blasmusik sowie die Alphornbläser aus Kammerstein.

Der FCN-Fanclub freut sich auf Euch!



Aus dem Bauausschuss

Bericht aus dem Ausschuss für Bau-, Grundstücks-, Verkehrs- und Bauhofangelegenheiten

Überarbeiteter Planung für den Umbau der Kläranlage Barthelmesaurach zugestimmt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 26. Februar 2019 seine grundsätzliche Zustimmung zur Durchführung der Baumaßnahme „Umbau der Kläranlage Barthelmesaurach und Überleitung zum Anschlusspunkt beim Pumpwerk Mildach“ gegeben. Gleichzeitig bat er unter anderem das Ingenieurbüro Klos GmbH & Co. KG aus Spalt, seine Anregungen, insbesondere hinsichtlich des Betriebsgebäudes, zu prüfen und in einer Sitzung des Ausschusses für Bau-, Grundstücks-, Verkehrs- und Bauhofangelegenheiten nochmals vorzustellen. Dipl.-Ing. Ludwig Book kam in der jüngsten Sitzung des Ausschusses dem nach und stellte das Ergebnis der Prüfung der Anregungen des Gemeinderates vor Ort vor.

Der Ausschuss für Bau-, Grundstücks-, Verkehrs- und Bauhofangelegenheiten stimmte anschließend der überarbeiteten Planung zu. Das Anschlussgebäude soll alle für den Anschluss erforderlichen Einrichtungen, auch eine WC-Anlage, vorsehen.

Druckleitung soll im Jahr 2019 errichtet werden

Weiterhin wurde festgelegt, dass die Druckleitung von Barthelmesaurach zum Anschlusspunkt am Ortseingang von Mildach im Jahr 2019 errichtet werden soll. Der Umbau der Kläranlage Barthelmesaurach soll dann im Jahr 2020 erfolgen. Hier soll eine entsprechende frühzeitige Bürgerbeteiligung im Hinblick auf die Beitragsabrechnung erfolgen.

Dorferneuerung in Rudelsdorf schreitet gut voran

Davon konnte sich der Ausschuss vor Ort überzeugen. Bauingenieur (grad.) Peter Stauffer-



Der Bauausschuss machte sich ein Bild von den Bauarbeiten in Rudelsdorf.

Abraham vom Ingenieurbüro Stauffer-Abraham GbR stellte den Ausschussmitgliedern die aktuell laufenden Regenwasserkanal-, Gehweg- und Breitbandarbeiten und den diesen zu Grunde liegenden Bauzeitenplan vor Ort vor.

Bürgermeister Walter Schnell dankte dem planenden Ingenieurbüro und der ausführenden Baufirma Gustav Meyer GmbH aus Windsbach für die zügige Abwicklung der Baumaßnahme und den Bürgerinnen und Bürgern aus Rudelsdorf für deren Verständnis und Unterstützung bei dieser Baumaßnahme. Weiterhin dem Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken und dem Landkreis Roth für das gute und vorbildliche Miteinander. Insgesamt werden für Regenwasserkanal-, Gehweg- und Breitbandarbeiten 581.643,66 Euro brutto investiert. Der Wasserzweckverband zur Wasserversorgung

der Heidenberg-Gruppe trägt die Kosten für Wasserleitungsarbeiten von 187.708,25 Euro.

Gemeindliches Einvernehmen erteilt

Unter Auflagen beziehungsweise Hinweisen erteilte der Ausschuss sein Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Garagengebäudes mit mehreren Garagen und einem Lager für Gartengeräte in Günzersreuth.

Grundwasserentnahmen zugestimmt

Weiterhin stimmt der Ausschuss den Anträgen auf beschränkte wasserrechtliche Erlaubnis für Grundwasserentnahmen aus Brunnen für landwirtschaftliche Hofbetriebe in Putzenreuth zu. Voraussetzung für die Zustimmung waren positive Beschlüsse der Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Heidenberg-Gruppe zu den vorgenannten Anträgen.

Für Neubau – Ausbau – Umbau

Unsere Fachberater stehen für Sie bereit !

Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit

IHR PARTNER AM BAU



**HANS
HUMPENÖDER**

Dr.-Haas-Str. 7
91126 Schwabach
Telefon
0 91 22 / 15 09 151

BAUSTOFF-FACHHANDEL · TRANSPORTBETON

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7.00 bis 17.15 Uhr
Samstag 7.00 bis 12.00 Uhr

**MALER
GEHRING**

Seit
1978

Lack · Farbe · Tapete
Gerüstbau · Fassadenrenovierung
Wärmedämmung

Schwabach-Wolkersdorf und
Aurachhöhe 1 a, 91126 Kammerstein

Telefon 09178/998087-0

www.maler-gehring.de

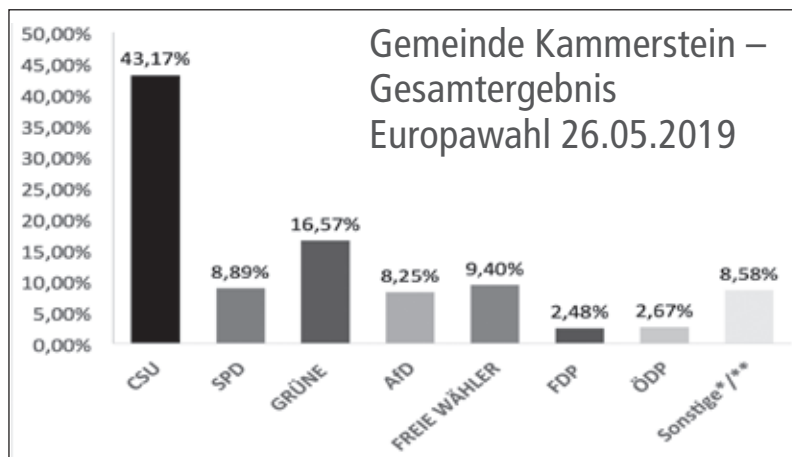


Aus dem Wahlamt

Ergebnis der Europawahl am 26.05.2019

Gemeinde Kammerstein – Gesamtergebnis

Wahlberechtigte	2.319	
Wähler/innen	1.578	68,05%
ungültige Stimmen	3	0,19%
gültige Stimmen	1.575	99,81%



Gemeinde Kammerstein – Wahlbezirke

	Gesamtergebnis	Kammerstein	Barthelmesaurach	Volkersgau	Briefwahl
CSU	43,17%	44,69%	33,03%	39,13%	49,12%
SPD	8,89%	5,31%	15,32%	10,33%	7,75%
GRÜNE	16,57%	18,98%	17,42%	17,39%	13,73%
AfD	8,25%	7,55%	10,51%	7,61%	7,75%
FREIE WÄHLER	9,40%	8,78%	9,61%	13,04%	8,63%
FDP	2,48%	2,45%	2,10%	3,80%	2,29%
ÖDP	2,67%	3,27%	3,00%	2,17%	2,11%
Sonstige */**	8,58%	8,95%	9,00%	6,51%	8,65%

*/**unter 2% in der Gemeinde Kammerstein (Gesamtergebnis), Rundungsdifferenz

Weitere Infos unter http://landratsamt-roth.de/ftpdata/wahlergebnisse/wahlen/vote/produktion/Europawahl_2019/09576128/html5/Europawahl_5_Gemeinde_Gemeinde_Kammerstein.html



Liebe Wahlhelferinnen und Wahlhelfer,

am 26. Mai 2019 fand die 9. Wahl zum Europäischen Parlament statt. In unserer Gemeinde waren bei der Europawahl über 30 ehrenamtliche Wahlhelfer Garant für einen reibungslosen Wahlverlauf. Die Durchführung einer solchen Wahl ist ohne die sehr gute, gewissenhafte und engagierte Arbeit von Ihnen nicht möglich. Wir dürfen uns für dieses große und durchaus nicht selbstverständliche Engagement an dieser Stelle besonders herzlich bedanken.

Viele unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger haben in den letzten Jahrzehnten schon aktiv als Wahlhelfer bei Bürger- und Volksentscheiden sowie verschiedensten Wahlen mitgewirkt. Nur wer an solchen Tagen schon einmal aktiver Helfer war, weiß um den Stress und die Hektik, aber auch um die erforderliche Sorgfalt und das verantwortungsvolle sowie schwierige Arbeiten.

Bereits jetzt schon dürfen und müssen wir den Blick auf die am 15. März 2020 anstehenden Kommunalwahlen richten und hoffen, dass wir auch bei diesen auf Ihre Unterstützung zählen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen und mit ganz herzlichem Dank!

Walter Schnell
Erster Bürgermeister

Kathrin Eberlein
Wahlamt

Mario Gersler
Geschäftsleitender
Beamter

Umwelt



Aktiver Bienen- und Insektenschutz

Der Bauhof der Gemeinde Kammerstein wird seine Bemühungen und einen aktiven Bienen- und Insektenschutz noch weiter intensivieren.

Künftig werden Bankette, soweit die Leichtigkeit und Sicherheit des Verkehrs dies zulässt, bei der ersten Mahd nur noch auf der zur Straße hingewandten Seite gemäht, im Herbst wird dann auch die gegenüberliegende Seite mit gemäht. So findet die dortige Pflanzenvielfalt ausreichend Zeit auszusamen und nachzuwachsen. Dem hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 28. Mai 2019 einstimmig zugestimmt.

In etlichen Publikationen wird auf die immense Bedeutung der wildblumenreichen Randstreifen für unsere Insektenwelt und alle davon abhängigen Tiere hingewiesen.

Bürgermeister Walter Schnell freut sich, dass die Gemeinde Kammerstein dadurch einen weiteren Beitrag zum aktiven Bienen- und Insektenschutz leistet und hofft schon jetzt auf das Verständnis der Verkehrsteilnehmer. „Es wird gefordert die Bienen zu schützen, gleichzeitig gehen die Beschwerden im Rathaus ein, dass die Straßenränder nicht so schön gemäht sind wie in der Nachbargemeinde“, so der Rathauschef. Hier sei ein Umdenken und etwas mehr Mut zum Erhalt unserer Natur erforderlich.



Ihre Gemeinde informiert:

Personalausweise und Reisepässe rechtzeitig beantragen

Wegen der bevorstehenden Urlaubs- und Ferienzeit raten wir, Personalausweise und Reisepässe sowie Kinderreisepässe rechtzeitig zu beantragen. Die Zeit zwischen Beantragung und Aushändigung beträgt bei Personalausweisen und Reisepässen derzeit ca. drei bis sechs Wochen. Kinderreisepässe haben eine Bearbeitungszeit von ca. einer Woche. Die Pässe und Ausweise werden von der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt.

Die Beantragung muss wegen der abzugeben- den Unterschrift und gegebenenfalls Erfassung der Fingerabdrücke persönlich vorgenommen werden.

Bitte zur Beantragung aller Pass- und Ausweis- dokumente mitbringen:

1. Ein aktuelles biometrisches Lichtbild,
2. bisherigen Ausweis/Pass,
3. Geburtsurkunde (nur bei erstmaliger Aus- stellung in der Gemeinde).

Außerdem muss der Antragsteller Größe und Augenfarbe angeben. Auch bei Kindern jeden Alters müssen diese Daten angegeben werden.

Für die Beantragung eines Kinderreisepasses, Reisepasses oder Personalausweises für Min- derjährige (unter 16 Jahre) ist die persönliche Vorsprache beider gesetzlicher Vertreter mit entsprechenden Ausweispapieren unerlässlich! Das Kind muss - unabhängig vom Alter - bei der Beantragung dabei sein. Besteht ein gemein- sames Sorgerecht, müssen beide Elternteile eine sogenannte Zustimmungserklärung un- terschreiben! Ansonsten ist der Sorgerechts-/ Vormundschaftsbeschluss, bei nichtehelichen Kindern eine Negativbescheinigung des zu- ständigen Jugendamtes vorzulegen.

Speicherung der Fingerabdrücke im Reisepass und Personalausweis

Die Fingerabdrücke werden bei der Antragstel- lung mit einem digitalen Scanner erfasst. Bei dem elektronischen Personalausweis kann der Antragsteller selbst entscheiden, ob die Finger- abdrücke auf dem Chip des Ausweises gespei- chert werden sollen. Im Reisepass müssen die Fingerabdrücke gespeichert werden. Die Spei- cherung der Fingerabdrücke ist sowohl beim Reisepass als auch beim Personalausweis erst ab dem 6. Lebensjahr möglich und mit keiner weiteren Gebühr verbunden!

Die Gebühren

betragen bei der Beantragung

- eines Personalausweises von Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben 28,80 €
- eines Personalausweises von Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben 22,80 €
- eines vorläufigen Personalausweises 10,00 €

- eines Reisepasses von Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben 60,00 €
- eines Reisepasses von Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben 37,50 €
- eines vorläufigen Reisepasses 26,00 €
- eines Kinderreisepasses 13,00 €
- Aktualisierung/Verlängerung eines noch gültigen Kinderreisepasses 6,00 €

In dringenden Fällen kann ein vorläufiger Rei- sepass oder ein sogenannter Express-Pass (er- hältlich innerhalb von 72 Stunden) ausgestellt werden. Für den Express-Pass fallen zusätzliche Gebühren in Höhe von 32,00 € an.

Zu beachten ist außerdem, dass nach § 1 PAus- wG jeder Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 Grundgesetzes ab dem vollendeten 16. Le- bensjahr ein gültiges Ausweisdokument besit- zen muss. Ein Verstoß dagegen kann mit einem Bußgeld geahndet werden (§ 32 PAuswG).

Die Anforderungen der einzelnen Länder kön- nen im Internet unter www.auswaertiges-amt.de eingesehen werden.

Nähere Information erhalten Sie bei Claudia Schneider, Telefon 09122/92 55-10, Email: claudia.schneider@kammerstein.de.



Mobilfunk

Neue BI gegen „5G“ in Kammerstein gegründet

Etwa 80 Zuhörer informierten sich im Bürgersaal Kammerstein über die zu- künftigen Auswirkungen durch den geplanten Mobilfunkstandard 5G. Re- ferentin war Helga Krause vom Bund Na- turschutz.

Sie wies darauf hin, dass bereits 2002, im so genannten Freiburger Appell, zahlreiche Ärzte vor vielfältigen gesundheitlichen Schädigungen durch Mikrowellenstrahlung gewarnt hatten. Ebenso warnen heute 1026 Wissenschaftler aus 63 Ländern im „Internationalen Appell — Stopp von 5G auf der Erde und im Weltraum“ vor den Auswirkungen durch 5G. Darüber hin- aus rede niemand von dem unvorstellbar gro- ßen Rohstoff- und Energieverbrauch durch das „Internet der Dinge“.

Einige Entwicklungen riefen bei den Zuhörern Kopfschütteln hervor, wie Rasseln für Babys mit integrierbarem I-Phone, WLAN to-go, die so genannte Smart City Charta der Bundes- regierung, die in der „Post-voting society“ Wahlen in Zukunft für unnötig halte, oder dass eine bekannte Telekommunikationsfirma in der Bedienungsanleitung vor dem Aufstellen des Routers warne: „Vermeiden Sie das Aufstel- len Ihres Speedports in unmittelbarer Nähe zu Schlaf-, Kinder- und Aufenthaltsräumen, um die Belastung durch elektromagnetische Felder so gering wie möglich zu halten.“ Da bleiben nicht mehr viele Aufstellungsmöglichkeiten, so die Anmerkung eines Zuhörers.

„Auf alles, was sich bewegt“

Die Referentin erklärte, dass es bei 5G nicht nur eine Strahlenkeule geben werde, sondern 64 pro Senderichtung. Die Breitbandversorgung werde auf Straßenniveau mit „Small Cells“ re- alisiert. Diese könnten nahezu überall, optisch unauffällig, installiert werden, etwa an Later- nenmasten, Gebäudefassaden, Verkehrsschil- dern oder in Verteilerkästen. „Für das autonome Fahren sollen alle Autos mit Laser, Radar und Lidar Systemen ausgestattet werden, da-

mit sie die gesamte Umgebung ständig scan- nen können. Das bedeutet Strahlung für alles, was sich auf der Straße bewegt, auch für Kinder und Schwangere“, so die Expertin.

Auch Bürgermeister Walter Schnell nahm an der Infoveranstaltung teil und warnte vor einer uneingeschränkten Technikgläubigkeit. „Wir müssen die Gefahren für die Gesundheit und die unsichtbare Belastung durch Strahlen ernst nehmen“, so der Bürgermeister.

Diese Veranstaltung war auch der Startschuss für eine Bürgerinitiative gegen 5G, und zwar landkreisübergreifend. Es waren neben Bür- gern/Innen der Region Roth/Schwabach auch Besucher der Nachbarlandkreise Ansbach und Weißenburg/Gunzenhausen anwesend. „Weil die ökonomische Interessenslage von vielen Seiten unvorstellbar groß ist, bleibt es wieder uns Bürgern überlassen, Aufklärungsarbeit zu leisten“, so Andrea Dornisch, die Initiatorin.

Infos

Wer sich der Bürgerinitiative anschließen möchte, kann sich an Andrea Dornisch wenden. Telefon (0 91 22) 8 23 83.




Foto: Mila Pavan



**Kammersteiner
Musik-
Sommer**

2019

metropolregion nürnberg
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.



**Kammersteiner
Musik-Sommer**



*Liebe Freunde
des Kammersteiner
Musik-Sommers,*

*ich freue mich, dass ich Sie in diesem Jahr bereits zum
13. Kammersteiner Musik-Sommer einladen darf.*

*Wie gewohnt werden auf unserer Open-Air-Bühne am
Kammersteiner Rathausplatz im Juli zwei Veranstaltungen
und am idyllischen Dorfplatz in Barthelmesaurach auch
zwei Darbietungen stattfinden.*

*Die unterschiedlichsten Musikrichtungen und Kabarettauftritte,
der stilvoll ausgeleuchtete Rathausplatz oder das schöne
Ambiente an der Alten Brücke in Barthelmesaurach, lockere
und angenehme Umgebung und die passende Verpflegung
zeichnen den Kammersteiner Musik-Sommer aus.*

*Bei schlechtem Wetter finden wir dankenswerterweise in der
Eventscheune Zwick-Seitzinger in Rudelsdorf und im neuen
Bürgerhaus am Rathausplatz Unterschlupf.*

*Mitveranstalter des Kammersteiner Musik-Sommers ist die
Kammersteiner Blasmusik.*

*Erleben Sie Musik und Kabarett im Grünen! Wir laden Sie
herzlich dazu ein und freuen uns auf Ihren Besuch!*

Mit freundlichen Grüßen

*Ihr / Euer **Walter Schnell**
Erster Bürgermeister*

Donnerstag, 04.07.2019 – 20.00 Uhr

Andrea Lipka

*Dorfplatz Barthelmesaurach,
bei schlechtem Wetter Eventscheune Rudelsdorf*

Donnerstag, 11.07.2019 – 20.00 Uhr

Die Pengertzratzn

*Dorfplatz Barthelmesaurach,
bei schlechtem Wetter Eventscheune Rudelsdorf*

Donnerstag, 18.07.2019 – 19.30 Uhr

Windsbacher Knabenchor

*Rathausplatz Kammerstein,
bei schlechtem Wetter Baustellenkonzert im Bürgerhaus*

Donnerstag, 25.07.2019 – 20.00 Uhr

Männer machen Musik

*Rathausplatz Kammerstein,
bei schlechtem Wetter Baustellenkonzert im Bürgerhaus*



Penzendorfer Str. 12
91126 Rednitzhembach
Tel.: 09122 - 9374 - 0

Andreas Lippert & Team

**Tiefbau
Ingenieurbau
Vermessungen**

www.lippert-ing.de



**Wir haben
eine SOFTECTS
Waschanlage**
mit modernster Technik
vom Marktführer
WashTec.



Fahrzeugbreite von
2,50 m

Weiß AVIA

Kammerstein - 09122 / 5840

KFZ-Meisterbetrieb - Waschanlage - LOTTO Annahmestelle - Getränke mit Garniturenverleih



Donnerstag, 4. Juli 2019, 20.00 Uhr

Kabarett mit Andrea Lipka

**„Wer lacht, lebt! Best of!
Lipka's Lieblingsnummern“**

Eintritt: 18,- Euro,
für Jugendliche unter 18 Jahren,
Schwerbehinderte ab 50 % und
Inhaber der Ehrenamtskarte 9,- Euro.

Dorfplatz Barthelmesaurach,
bei schlechtem Wetter Eventscheune
Rudelsdorf

„Das Glück kommt zu denen, die lachen!“ – so lautet ein Sprichwort. Doch nicht nur Glück, auch unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden werden durch Lachen positiv beeinflusst. Und genau deshalb hat sich Kabarettpreisträgerin Andrea Lipka dem Lachen verschrieben. Erleben Sie die Powerfrau bei ihrem neuesten Programm mit einem Wechselspiel aus Comedy und Kabarett – nicht nur aber auch auf Fränkisch. Die Theaterleiterin der „Glückserei“ in Lauf spielt derzeit elf verschiedene Programme parallel und dürfte damit den Rekord, zumindest in Bayern, halten. Für dieses „Best of“ hat Andrea Lipka einige ihrer Lieblingsnummern und Highlights extra für Sie zusammengestellt, schlüpft in verschiedene Rollen und widmet sich unter anderem dem immerwährenden Thema Mann und Frau.

Die drei Musiker aus Franken sind bereits seit 19 Jahren auf den Brettern, die die Welt bedeuten, unterwegs.

Sie widerlegen, dass der „Franke zum Lachen in den Keller“ geht. Mit sattem Gitarrensound und fränkischen Texten fühlen sie der Frankenseele auf den Zahn.

Hier bleibt kein Auge trocken und auch NICHTfranken werden sich in dem ein oder anderen Lied wieder erkennen. Ob Essensgewohnheiten, der ewige Geschlechterkampf oder einfach das tägliche Leben im schönen Frankenland.

Arno, Nobby und Siggie kredenzen einen bunten Cocktail aus Komik und Spaß.



Donnerstag, 11.07.2019, 20.00 Uhr

„Die Pengertzratzn“

Eintritt: 10,- Euro,
für Jugendliche unter 18 Jahren, Schwerbehinderte
ab 50 % und Inhaber der Ehrenamtskarte 5,- Euro.

Dorfplatz Barthelmesaurach,
bei schlechtem Wetter Eventscheune Rudelsdorf



Foto: Mila Pavan

Donnerstag, 18.07.2019, 19.30 Uhr

Windsbacher Knabenchor

Eintritt: 22,- Euro,
für Jugendliche unter 18 Jahren, Schwerbehinderte ab 50 %
und Inhaber der Ehrenamtskarte 11,- Euro.

Kostbare Klangfarben geistlicher Musik

Der Windsbacher Knabenchor zählt heute zur Spitze der Knabenchöre. Musikalisch liegt der Schwerpunkt dabei auf geistlicher Musik, wobei das Repertoire von der Renaissance bis zur Mo-

Rathausplatz Kammerstein,

bei schlechtem Wetter Baustellenkonzert im Bürgerhaus

Sparkasse
Mittelfranken-Süd

derne reicht. Neben A-cappella-Werken aller Epochen umfasst es auch die großen Oratorien von Bach, Händel, Mozart, Mendelssohn-Bartoldy und Brahms.

Kürbiskerne, Kürbiskernöl, regional Produkte

Aus Franken



Kürbiskernöl, Rapsöl,
Leinöl, Mohnöl...
Kürbiskerne, Regionales

Kürbishof Schnell · Martin und Petra Schnell · Ringstraße 4
91126 Kammerstein-Neppersreuth · Tel: 09122 / 830703
www.schnells-kuerbiskerne.de · info@schnells-kuerbiskerne.de

**Unser Hofladen hat geöffnet: Mi + Do. 14-18 Uhr;
Fr. 9-12.30 u. 14-18 Uhr; Sa. 9-13 Uhr**



elektro installation scharrer

Meisterbetrieb
Carl-Heinz
Scharer

Dorfstraße 4
91126 Kammerstein
Fax 09122/35 24

Beratung
Planung
Ausführung

Telefon : 091 22
35 22

- Installationen aller Art für Haus und Industrie
- Kundendienst
- Datentechnik
- Antennen-SAT-Anlagen
- Elektrogeräteverkauf



Donnerstag, 25.07.2019, 20.00 Uhr Männer machen Musik

Eintritt: 10,-Euro,
für Jugendliche unter 18 Jahren, Schwerbehinderte ab 50 %
und Inhaber der Ehrenamtskarte 5,- Euro.

Rathausplatz Kammerstein,
bei schlechtem Wetter Baustellenkonzert im Bürgerhaus

Männer machen Musik

Der Name der Band ist Programm und steht für handgemachte Rockmusik der vergangenen fünf Jahrzehnte.

Nach zwei grandiosen Auftritten vor einigen Jahren, sind die Musiker bereits zum dritten Mal beim Kammersteiner Musik-Sommer.

Namen wie CCR, Alle Farben, Eric Clapton, Eagles, George Ezra, Barclay James Harvest, R.E.M. versprechen einen mitreißenden Abend mit vielen bekannten Stücken.

Es darf gerockt und getanzt werden.

Veranstaltungsorte „Kammersteiner Musik-Sommer“:

- Rathausplatz Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
- Bürgerhaus Kammerstein (Baustellenkonzert), Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
- Dorfplatz Barthelmesaurach, An der Alten Brücke, Nördlinger Straße, 91126 Barthelmesaurach
- Eventscheune des Landgasthauses Zwick-Seitzinger Heilsbrunner Str. 3, 91126 Kammerstein-Rudelsdorf.

Karten an der Abendkasse erhältlich, Vorverkauf im Rathaus.

Samstag, 15.06.2019, ab 19.00 Uhr Jubiläumskonzert Offener Jugendtreff



„Die Zwangsversteigerten Doppelhaushälften“



King Kongs Deoroller



Band „Eleven“

Programm:

- 19:00 Uhr: Einlass
 - 20:00 Uhr: Coverrock von der Band „Eleven“
 - 21:30 Uhr: „King Kongs Deoroller“
 - 23:00 Uhr: Start des Headliners
„Die Zwangsversteigerten Doppelhaushälften“
- Eintritt: 10,00 Euro im Vorverkauf
im Rathaus oder
donnerstags, ab 20.30 Uhr im Jugendtreff
12,00 Euro an der Abendkasse

Rathausplatz Kammerstein

Veranstalter: Offener Jugendtreff Ramungskeller e.V.

Veranstalter:

Gemeinde Kammerstein in Zusammenarbeit
mit der Kammersteiner Blasmusik,
Dorfstraße 10,
91126 Kammerstein,
www.kammerstein.de,
E-Mail:
info@kammerstein.de

Geschenketipp! Sie suchen ein schönes Geschenk
für einen besonderen Anlass: Im Rathaus der
Gemeinde Kammerstein sind auch

Gutscheine
für den Kammersteiner Musik-Sommer erhältlich!



_WebDesign
_Programmierung
_Service

www.Grillenberger.de

_Fax: 09178 - 90 17 29

_Mail: info@Grillenberger.de

über
40 Jahre
Zweirad
Halbmeier



Ihr Fachgeschäft in der Schwabacher Altstadt

- Kinderfahrzeuge von Puky • Fahrräder von Hercules und Winora • E-Bikes von Hercules •
- Ersatzteile, Zubehör, Werkstatt •

Hans Halbmeier • Zweiradmechaniker-Meister

Friedrichstraße 29a • 91126 Schwabach • Telefon 0 91 22 / 8 54 29
Für Sie da: Mo, Di, Do, Fr 8:00 – 18:00 Uhr, Sa 8:00 – 13:00 Uhr, Mittwochs geschlossen



Rittermarkt in Kammerstein

Bettina und Marcus Kräl von ihrer „Färberei“ zeigten, wie viel Farben in einheimischen Kräutern schlummern

20. Rittermarkt zum Sagenfest in einem neuen Gewand

Das traditionelle Sagenfest fand am ersten Maiwochenende mit dem Rittermarkt in Kammerstein, dem Kräutermarkt in Kühedorf, der Sternwanderung und dem musikalischen Abschluss auf der Ofenplatte des Heidenbergs statt. Frostige Temperaturen und teilweise Regen begleiteten das Sagenfest um den Heidenberg und der in ganz Deutschland und darüber hinaus bekannte Rittermarkt zeigte sich den Besuchern mit einem anderen Gesicht.

Start mit Ritter Ramungus

Zur Erinnerung: Gemeinsam hatten die Gemeinden Kammerstein und Büchenbach 1999 die Sagen- und Reichsstraßenwanderwege auf dem Heidenberg eröffnet. Im Jahr 2000 setzte der damalige Pfarrer Martin Bek-Baier eine Idee von Bürgermeister Walter Schnell mit einem Rittermarkt auf der Ofenplatte um. Der

geschichtsbegeisterte Pfarrer Bek-Baier schlüpfte in die Rolle des legendären Ritters Ramungus. Dies sprach sich herum und aus dem In- und Ausland trafen sich Händler, Handwerker, Schausteller und Gewandete. Mittelalterliches Treiben prägte für ein Wochenende Kammerstein.

Die „Sagen AG“ übernahm später die Organisation und führte die Tradition gekonnt fort, bis zu ihrem Abschied im Jahr 2016. 2017 übernahm Andreas Lanzendörfer mit seinem Team die Organisation des Rittermarktes.

Sprengten die Anfragen der Händler und Clans mit ihren Lagerstätten früher die Grenzen Kammersteins, so reduzierte sich die Zahl der Stände heuer spürbar und wenige Clans lagerten am Rand des Geschehens. Farbenfrohes Treiben und tolle Vorführungen begeisterten auch 2019 die Besucher.

Einige Besonderheiten

Der Rittermarkt hatte auch einige Besonderheiten zu bieten: Bettina und Marcus Kräl von ihrer „Färberei“ aus Tübingen zeigten, wie man vor 4.000 Jahren färbte, lange vor dem Spinnrad, mit einer Spindel einen Faden spann, wie viel Farben in einheimischen Kräutern schlummern und wie man Seide und Wolle kocht, um sie einzufärben.

Teures Purpur

Dort erfuhr man auch, dass ein Gramm des Farbstoffs „Purpur“, gewonnen von der Purpurschnecke, bis zu 3.000 Euro kosten würde

und früher große Mengen Urin gebraucht wurden, um den Farbstoff „Indigo“ zu gewinnen, ohne den es keine „Blue Jeans“ gäbe.

Weitere Höhepunkte waren „Burdyri“, Schwertkämpfer aus Tschechien, die schon als Stunts in „JeanneD’Arc“ und „Gladiator“ auftraten, ein Besuch der „Volva“ einer weisen Frau der Kelten und Germanen vor 3.000 Jahren und am Abend ein Konzert der „Totus Gaudeo“.

Beatrix Frank



Aus der Region, für die Region



**Lieferservice
Rampenverkauf
Online-Shop
Festservice**

Brauerei Gundel GmbH • Nördlinger Straße 15 • 91126 Barthelmesaurach

www.Brauerei-Gundel.de



> HAUSTECHNIK <
alles aus einer Hand

Haushalt, Gewerbe
oder Industrie:

„WATT IHR VOLT“

Inh. Rudolf Heisler

Untere Rangaustraße 14
91126 Haag

☎ 091 22/28 85 • Privat ☎ 091 78/52 27 • Fax 091 78/56 49

■ Elektro

■ Heizung

■ Sanitär

*Als moderner Fachbetrieb
helfen wir gerne!*



Sagenfest

Der Abschluss des Sagenfestes war wie immer im Heidenberg

Gipfeltreffen

Kammerstein stand drei Tage lang ganz im Zeichen des Rittermarktes. Im Büchenbacher Ortsteil Kühedorf wurde der 20. Zunft- und Kräutermarkt gefeiert. Und zum Abschluss dieses großen Sagenfestes wurde wie immer gemeinsam gefeiert: Auf der „Ofenplatte“, der höchsten Erhebung des Heidenbergs.

Trotz polar anmutenden Temperaturen und eisigem Wind wanderten viele am Sonntagnachmittag den Berg hinauf. Hier unterhielten die Zuschauer das Mittelalter-Duo „Ocean Gipsy“ (Nicole Berngruber und Daniel MacFarlane aus Nürnberg) mit Folk und keltischen Klängen. „Mimi“, die Närrin der Ringe vom Duo „Mimikry“, zeigte künstlerische Darbietungen. Bürgermeister Helmut Bauz aus Büchenbach und Gemeinderatsmitglied Christian Böhm aus Kammerstein begrüßten die Gäste.

Ganz märchenhaft ging es bei einer Gruppe zu, die von Ungerthal aus auf den Heidenberg wanderte. Mit dabei waren nämlich ein König und sein gestieflter Kater.



Für Leib und Magen

Wie stets boten die ehrenamtlichen Helfer der Diakonie Kammerstein unter Leitung von Pfarrerin Daniela Merz liebevoll zubereitete Speisen und Getränke an und die Feuerwehr Volkersgau sorgte

für die erforderliche Sicherheit inmitten der Natur, die sich ausgerechnet zum Jubiläum von ihrer eher unfreundlichen Seite zeigte.

Beatrix Frank



IMMOBILIEN

Größter Makler in Bayern

Wir suchen Häuser, Wohnungen und Grundstücke für vorgemerkte Kunden.

Sie wollen verkaufen?

Sprechen Sie mit uns.



Immobilienvermittlung Schwabach
Sparkasse Mittelfranken-Süd

Nördliche Ringstraße 2 a-c, 91126 Schwabach
Tel. 09122 88-2410, Fax 09122 88-2419
immo.sc@spkmfrs.de
www.spkmfrs.de



Sparkassen Immobilien
in Vertretung der VERMITTLUNGS



EDEKA

Andrea & Roland Krawczyk
Nördlinger Straße 44
91126 Schwabach

Wir lieben Lebensmittel.



Mo. bis Fr. 7.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 7.00 bis 20.00 Uhr

Tel. 09122/630280
www.Edeka-Schwabach.de











Zunft- und Kräutermarkt in Kühedorf

Von Petrus gnädig verschont

Allen Befürchtungen zum Trotz fanden sich im Jubiläumsjahr des Zunft- und Kräutermarktes in aller Herrgottsfrühe die Händler ein, um ihre Stände aufzubauen. Die Wetteraussichten ließen vermuten, dass der Markt sprichwörtlich ins Wasser fallen könnte, doch Petrus schickte die Regenwolken woanders hin. Und so mussten Aussteller, Helfer sowie Besucher nur die Winterjacken und Mützen wieder aus dem Schrank holen, um gegen die weniger frühlingshaften Temperaturen anzukämpfen.

Pfarrer Mario Ertel und das Gottesdienstteam konnten zur Eröffnung ein volles Zelt begrüßen. Der Posaunenchor Breitenlohe und viele gut gelaunte Kinderstimmen bereicherten den Gottesdienst in musikalischer Hinsicht. Direkt im Anschluss sorgte Bürgermeister Helmut Bauz dafür, dass das Bier sprudelte und der Markt offiziell eröffnet werden konnte.

Gleich zu Beginn zog die Gauklergruppe Inferno die Besucher in ihren Bann und sorgte mit ihrer Feuershow auch für angenehme Wärme. Gleichzeitig waren in diesem Jahr auch die Ofentonne des Reiseclubs und das Stockbrot-Lagerfeuer ein beliebter Treffpunkt, um sich wieder ein bisschen aufzuwärmen. Für die jüngeren Marktbesucher gab es, organisiert vom Kinder- und Jugendbüro der Gemeinde Büchenbach, ein großes Bastel- und Spieleangebot, sie konnten sich zum Ritter schlagen lassen oder bei der Zunfttralle tolle Preise gewinnen.

Außerdem wurde ein Puppentheater geboten, das die Kinder mitnahm, dem bösen Zauberer im Heidenberg das Handwerk zu legen. Den Erwachsenen boten die Händler aus Nah und Fern wieder allerlei Kräuter und Pflanzen, Gewürze und Honig, Seifen, Öle, Textilwerk, Holzarbeiten, Deko für Haus und Garten und Vieles mehr an.

Die Besucher wurden von den Kühedorfern dankenswerterweise kulinarisch bestens mit Kaffee und Kuchen, Spezialitäten vom Grill, Getränken und sogar Glühwein versorgt. Der Auftritt des Landfrauenchors Roth-Schwabach und die Untermalung durch die Rothsteirer stellten weitere Höhepunkte des Markttag dar. Die Sicherheit oblag der Freiwilligen Feuerwehr Ottersdorf/Kühedorf, denen für die ausgezeichnete Ausführung herzlicher Dank gebührt.

Stefanie Stöcker, Kultur

Herzliche Einladung

Günzersreuther Kerwa vom 11. bis 14. Juli

Die Günzersreuther Kerwa findet in diesem Jahr von Donnerstag, 11. Juli bis Sonntag, 14. Juli 2019 wieder am idyllischen Festplatz am Ortsausgang Richtung Brennerei statt.

Bereits am Donnerstag wird – wie in den letzten Jahren – ein großes Schafkopfturnier im Festzelt durchgeführt, bei dem es viele attraktive Sachpreise zu gewinnen gibt. Die Verköstigung der Gäste übernehmen an diesem Tag die Kerwaboum und -madli an der Grillstation und die Fischbraterei Trinkque.

Am Freitag gehts dann richtig los mit der Kerwa: Ab 18.30 Uhr Kerwa-Auftakt mit Jagdhornbläsern und Böllerschützen. Danach Festzelt-Betrieb mit der Band HarryBo. Der Bieranstich erfolgt gegen 20 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Es gibt fränkische Küche und Leckeres von der Fischbraterei.

Kirchweihbaum wird am Samstag gestellt

Der Samstag steht ganz im Zeichen des Kerwabaum-Aufstellens. Der Baum wird am Festplatz geschmückt und um 15 Uhr traditionell aufgestellt. Ab 19 Uhr gibts Sau am Spieß von Familie Rainer Spachmüller und verschiedene Fischspezialitäten von der Fischbraterei. Im Festzelt sorgt die Band Lückenlos für ausgelassene Kerwastimmung. Am Freitag und Samstag öffnet das urige Barzelt jeweils um 22.00 Uhr.

Gottesdienst im Festzelt

Der Sonntag beginnt um 9.15 Uhr mit einem Kerwa-Gottesdienst, den Pfarrer Wandtke aus Rohr halten wird. Die musikalische Umrahmung übernimmt erstmals die 11 Uhr 11-Band Remedy aus Barthelmesau-rach. Danach startet der Kerwa-Frühschoppen mit Weißwürsten und sauren Bratwürsten. Musikalisch begleitet wird der Frühschoppen – bis zum Ausklang der Kerwa am frühen Sonntagnachmittag – von den Jungs von Vuglwald.

Die Günzersreuther Kerwaboum und Kerwamadli laden schon heute ganz herzlich ein. Besuchen Sie unsere gemütliche Kerwa an einem idyllischen Plätzchen mitten im Grünen und genießen Sie mit uns fröhliche und gesellige Stunden und viele herzliche Begegnungen. Nix wie hin.

Wir freuen uns auf Euch!

Die Günzersreuther Kerwaboum und Kerwamadli n.e.V.

... und wer mäht Ihren Rasen?



Alles aus einer Hand für einen perfekten Rasen.

Ihr Spezialist in Sachen Roboter-mäher!

1969 – 2019 50 JAHRE GÖTZ

GÖTZ FORST- UND GARTENTECHNIK

Götz GmbH | Schwabacher Straße 5–7
91126 Kammerstein/Haag | Tel. 09122/81458
www.goetz-kammerstein.de | mail@goetz-kammerstein.de

■ Beratung vor Ort ■ große Auswahl
■ fachgerechte Installation ■ Service

Metzgerei Krug



Im REWE Markt Kammerstein:

Prima gereiftes Rindfleisch: Roastbeef, Braten, Suppenfleisch

Viele Sorten an Salami aus eigener Herstellung

Merkendorf Im REWE-Markt Am Wiesengrund 100 91732 Merkendorf	Muhr am See Stadelner Straße 11 91735 Muhr am See	Roßtal Im Penny-Markt Untere Bahnhofstraße 6 90574 Roßtal	Kammerstein Im REWE-Markt Am Markt 7 91126 Kammerstein	Speiseplan und Wochenangebote finden Sie immer aktuell auf unserer Internetseite: www.metzgereikrug.de
---	---	--	---	---



Günzersreuther Kerwa

Grußwort zur Günzersreuther Kirchweih

Liebe Kirchweihfreunde,
liebe Günzersreuther,

vom 11. bis 14. Juli feiern die Günzersreuther in diesem Jahr ihre fröhliche Kirchweih. Herzlich heiße ich daher alle Kirchweihfreunde und Gäste in der Gemeinde Kammerstein willkommen.

In Günzersreuth wird fränkisches Kirchweihbrauchtum mit viel Freude und Liebe gepflegt. Dafür verdienen die tüchtigen Kerwaboum und Kerwamadli ein besonderes Lob. Aber auch die Dorfgemeinschaft und viele Freunde des Dorfes

unterstützen diesen besonderen geselligen Höhepunkt im Jahr.

Die Günzersreuther Kerwaboum und Kerwamadli werden ihre Kerwa wieder in Eigenregie abhalten. Seit 2013 wird die Günzersreuther Kirchweih von der gesamten Dorfgemeinschaft mit viel Hingabe organisiert.

Ich freue mich sehr, dass die Günzersreuther nach den Erfolgen der letzten Jahre an ihrer Kerwa festhalten. Die Dorfgemeinschaft leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Förderung des dörflichen Brauchtums und trägt zum Zusammenhalt bei. Dafür danke ich allen ganz herzlich.

Das Festzelt wird wieder auf der schön gelegenen Festwiese Richtung Brennerei aufgebaut. Dort gibt es auch genügend Parkplätze.



Am Sonntag beginnt der Kerwa-Frühschoppen nach dem Gottesdienst und wird bis zum Ausklang von den Jungs der Gruppe „Vuglwild“ musikalisch begleitet. Zu einer Kirchweih gehört ein Kirchweihgottesdienst. Diesen hält Pfarrer Markus Wandtke aus Rohr im Festzelt. Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt von „11 Uhr 11-Band Remedy“. Ich freue mich immer besonders, wenn nach einer anstrengenden und fröhlichen Nacht auch der Got-

tesdienst von den Kerwaboum und Kerwamadli besucht wird.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die ausgesprochen familiäre Atmosphäre in Günzersreuth gewinnt von Jahr zu Jahr mehr Anhänger. Die Günzersreuther und die Menschen in der Umgebung freuen sich auf ihre Dorfkerwa.

Ich wünsche Ihnen heitere und unbeschwerte Kirchweihstage in Günzersreuth, gemütliche und gesellige Stunden mit vielen herzlichen Begegnungen sowie gute Gespräche. Lassen Sie sich von der guten Atmosphäre anstecken. Wir alle freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzlichst Ihr / Euer

Walter Schnell

Walter Schnell
Erster Bürgermeister

Aus dem Einwohnermeldeamt

Einwohnerzahlen

Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	3.090
Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	142
Geburten im Mai 2019	1
Sterbefälle im Mai 2019	2
Zuzüge im Mai 2019	4
Wegzüge im Mai 2019	7
Stand zum 31. Mai 2019	3.232

DO. 11. JULI 20.00 UHR
SCHAFKOPF-RENNEN
ZU GEWINNEN: Spanferkel, 50L Bier und weitere attraktive Sachpreise.
Anmeldung ab 19.00 Uhr.

ES LADEN EIN:
**DIE GÜNZERSREUTHER KERWABOUM UND -MADLI
& DIE GEMEINDE KAMMERSTEIN**

Herzlich willkommen!

GÜNZERSREUTHER KERWA

11.-14. JULI 2019

FR. 12. JULI 2019
18.00 Uhr: Fränkische Küche und Fisch.
18.30 Uhr: Kerwa-Auftakt mit den Jagdhornbläsern und den Böllerschützen.
Ab 19.00 Uhr: Festzelt-Betrieb mit der Band HarryBo.
20.00 Uhr: Bieranstich.

SA. 13. JULI 2019
15.00 Uhr: Baumstellen am Festplatz.
Ab 19.00 Uhr: Sau am Spieß, Fisch, Stimmung im Festzelt mit der Band Lückenlos.

SO. 14. JULI 2019
9.15 Uhr: Kerwagottesdienst mit der „11 Uhr 11-Band Remedy“ aus Barthelmesaurach.
Ab 10.15 Uhr: Frühschoppen mit Weißwürsten/sauren Bratwürsten im Festzelt. Kerwa-Ausklang mit den Jungs von Vuglwild.

Wir freuen uns auf EUCH!

GEMEINDE KAMMERSTEIN

AB 22 UHR
BARBETRIEB
IM URIGEN BAR-ZELT
FREITAG & SAMSTAG

AUF GEHT'S NACH GÜNZERSREUTH!





**Das Landratsamt
Roth
informiert:**

Auf 28 Etappen geht es quer durch den Landkreis Roth

36. Landkreislaut am 29. Juni 2019

Am Samstag, 29. Juni 2019, findet der Landkreislaut bereits zum 36. Mal statt.

Zu dieser beliebten Veranstaltung, die vom Landkreis Roth in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Mittelfranken-Süd und dem Kreisjugendring Roth organisiert wird, sind alle Läuferinnen und Läufer aus dem Landkreis Roth sehr herzlich eingeladen.

Die erste von 28 Etappen wird traditionell um 7:00 Uhr in Wendelstein starten. Danach geht es quer durch den Landkreis Roth. Der Landkreislaut endet mit der Schlussetappe der Jugend von Belmbrach zur Kreissportanlage in Roth gegen 17:20 Uhr. Die Siegerehrung wird Landrat Herbert Eckstein gegen 18:00 Uhr im Pausenhof der Berufsschule Roth vornehmen.

Auch im Jahr 2019 gibt es wieder Sonderpokale von Landrat Herbert Eckstein für die beste Dorfmannschaft und die beste Mixed-Mannschaft des Landkreises.

Nähere Informationen zum Landkreislaut und die Ausschreibung sind im Internet unter <http://www.landratsamt-roth.de/sport> abrufbar.

Für alle Interessierten, die lieber nur zuschauen möchten, hier die Startzeiten der Etappen in der Gemeinde Kammerstein:

Kammerstein

8:35 Uhr am Rathaus:
Kammerstein – Prünst

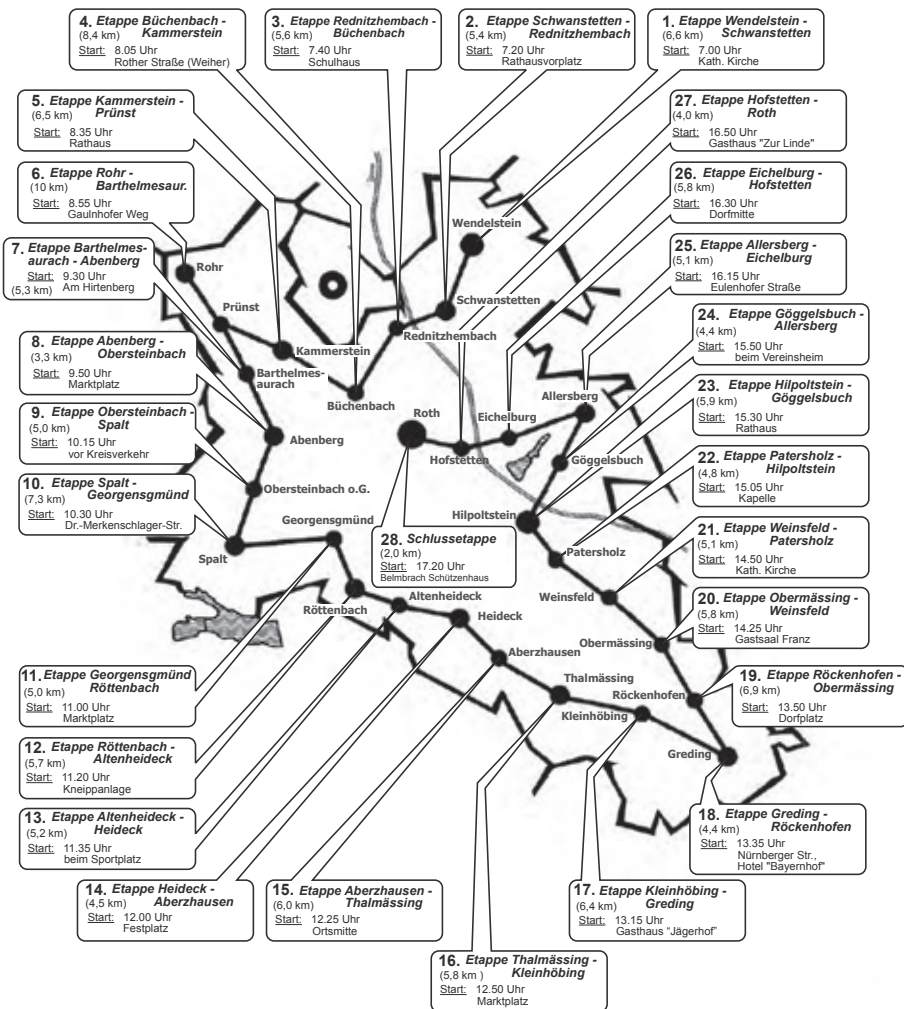
Barthelmesaurach

9:30 Uhr Am Hirtenberg:
Barthelmesaurach – Abenberg



Landkreislaut
Roth

36. Landkreislaut Samstag, 29. Juni 2019



Unterstützen Sie unsere Bürgerstiftung in der Gemeinde Kammerstein!

Sparkasse Mittelfranken Süd, Kto.-Nr. 83 717, BLZ 764 500 00
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17, BIC: BYLADEM1SR5
Stichwort: Bürgerstiftung



INGENIEURBÜRO WEISS

SACHVERSTÄNDIGE FÜR
FAHRZEUGSCHÄDEN

UND -BEWERTUNG
TELEFON (09122) 83 77 0
TELEFAX (09122) 83 77 77

DIPL.-ING. FH
BERND WEISS BVSK

ÖFFENTL. BEST.
UND VEREIDIGTER
SACHVERSTÄNDIGER



- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Regenwasserbehandlungsanlagen
- Straßen- und Verkehrswegebau
- Unterhaltsarbeiten
- Sonstige Tiefbauarbeiten



Tiefbau

FT Fuchs Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag
Telefon 09122 / 93 58 - 0 · Fax - 10
Mail info@ft-fuchs.de
www.ft-fuchs.de





Ehejubiläum

Hilde und Georg Lehner feierten 60. Hochzeitstag

Hilde und Georg Lehner aus Barthelmesaurach feierten kürzlich das Jubiläum der Diamantenen Hochzeit. Für die Gemeinde Kammerstein überbrachte Bürgermeister Walter Schnell die herzlichsten Glückwünsche.

Vor 60 Jahren gaben sich Georg und Hilde Lehner vor dem Standesamt in Barthelmesaurach das Ja-Wort. Ihre Diamantene Hochzeit feierte das Paar beim Maibockfest in Plankstetten. Begleitet wurden Sie von Tochter Monika und Schwiegersohn Walter, die am gleichen Tag ihren 15. Hochzeitstag feiern konnten.

Hilde und Georg Lehner besuchten schon immer gerne Vereinsfeiern in der Gemeinde. Besonders bei der Kirchweih wurde früher getanzt und gesungen. Die Musik und die vielen Menschen auf dem Fest in Plankstetten haben sie an vergangene Zeiten erinnert und ließen alte Erinnerungen aufleben.



Das Foto zeigt die Jubilare Georg Lehner (vorne) und Hilde Lehner (rechts) mit Schwiegersohn Walter, Tochter Monika und Abt Beda Maria Sonnenberg aus Plankstetten. (v.l.n.r.).

Dorfgemeinschaft Volkersgau

Spielplatz Volkersgau wird ehrenamtlich betreut

Im Jahr 2002 wurde der Spielplatz Volkersgau in der Dorfmitte eingeweiht. Seit dieser Zeit wird die Anlage auf ehrenamtlicher Basis von Bürgerinnen und Bürgern aus Volkersgau liebevoll gepflegt. Grund genug für Bürgermeister Walter Schnell sich im Namen der Gemeinde alljährlich bei den Spielplatzhelfern zu bedanken.

Die Planung des Helferdienstes liegt in den Händen des Ersten Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins Volkersgau, Berndt Lösel. Besonders erfreulich ist, dass Bürgerinnen und Bürger seit dieser Zeit diesen ehrenamtlichen Dienst leisten.

Zur wichtigsten Aufgabe gehört das regelmäßige Mähen des Rasens. Zu diesem Zweck hat die Gemeinde vor einigen Jahren ein gebrauchtes Gerät angeschafft. Auch die Pflege der Sträucher und Bäume sowie die Entsorgung des Mülls liegen in den Händen der ehrenamtlichen Spielplatzhelfer.

Die Pflege des angrenzenden Dorfplatzes wird von der Dorfgemeinschaft zusätzlich weitge-



hend übernommen. So werden regelmäßig die Rosen und die Hecken geschnitten. Auch 2019 sind wieder rund 25 Personen ehrenamtlich für ihr Dorf unterwegs. Inge Bauer unterstützt von Anfang an Berndt Lösel bei der Terminplanung der Arbeitseinsätze. Künftig wird die Planung der Arbeitseinsätze von Doris Ortner organisiert.

Lob des Bürgermeisters

Bürgermeister Walter Schnell lobte den vorbildlichen Dienst der Volkersgauer Dorfgemeinschaft. Der Volkersgauer Spielplatz sei zu einem idyllischen Platz geworden, der allen Generationen in der Dorfmitte auch als Ort der Kommunikation diene.

In den vergangenen Jahren wurden immer wieder Spielgeräte erneuert und die Sicherheits-

standards überprüft. So habe der gemeindliche Bauhof im Frühjahr die Spielgeräte überprüft und in Teilbereichen erneuert. Gerne, so der Bürgermeister, nehme man Verbesserungsvorschläge für den Spielplatz entgegen.

Berndt Lösel dankte ebenso wie Walter Schnell den ehrenamtlichen Landschaftspflegern. Dies sei in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr, zeige aber die hohe Verantwortung der Volkersgauer für ihre Dorfgemeinschaft.

Herzliche Worte des Dankes richtete der Bürgermeister an Inge Bauer, die immerhin seit 2002 die Organisation des Helferdienstes in ihren Händen hatte. Besonders beachtlich finden Berndt Lösel und Walter Schnell, dass in all den Jahren noch nie Vandalismus festgestellt werden musste.



Bürgerstiftung Kammerstein

Stifterversammlung im Bürgersaal Kammerstein

Zur jährlichen Stifterversammlung der Bürgerstiftung Kammerstein hatte der Vorstand in den Bürgersaal der Gemeinde Kammerstein eingeladen. Klaus Götz als Stiftungsvorsitzender begrüßte die erschienenen Gründungsstifter, Zustifter, Stiftungsrat und besonders Dritten Bürgermeister Bernd Weiß als Vertreter für die Gemeinde Kammerstein.

Einen großen Raum der Versammlung nahm dann der von Klaus Götz vorgestellte Tätigkeitsbericht des Vorstandes ein. Höhepunkte waren im letzten Jahr unter anderem der Vortrag zu dem Thema Erben und Vererben im Bürgersaal der Gemeinde Kammerstein. Ein weiteres Highlight war der Kammersteiner Waldmarkt. Für die Bürgerstiftung, die mit einem eigenen Stand vertreten ist, eine ideale Möglichkeit mit interessierten Bürgern ins Gespräch zu kommen. Zudem konnte auch der Erlös aus dem Verkauf von frisch gebackenen Küchle der Stiftung zugeführt werden. Der Vorstand würde sich über weitere Küchle-Bäcker und Bäckerinnen freuen, die die Bürgerstiftung unterstützen.

Viel Zeit investierte der Vorstand in die EU-Datenschutzgrundverordnung und die Umsetzung und Dokumentation. Mit der Mailing-Aktion „Spenden-statt-Schenken“ in der Vorweihnachtszeit hat die Bürgerstiftung für Spenden geworben. Etliche Bürger, Bürgerinnen, Unternehmen und Gönner waren dem Aufruf gefolgt.

Auf der eigenen Webseite www.bgs-kammerstein.de können sich Bürger und Bürgerinnen



Stiftungsvorsitzender Klaus Götz (links) stellte den Tätigkeitsbericht des Vorstandes vor. Barbara Schneider (Mitte) und Elke Rothenbacher sind die weiteren Stiftungsvorstände.

über Veranstaltungen und Termine informieren und auch direkt Kontakt aufnehmen.

Abschlüsse vorgelegt

Im Anschluss wurde der Jahresabschluss 2018 vorgestellt. Dabei erläuterte Klaus Götz ausführlich das Zahlenwerk. Es wurden detailliert die Zustiftungen, Spenden, Erträge und Ausgaben aufgezeigt. Der Stiftungsrat hatte bereits in einer gemeinsamen Sitzung im Vorfeld diesen einstimmig genehmigt. In dieser Sitzung wurde auch schon der Stiftungsvorstand für das abgelaufene Geschäftsjahr 2018 vom Stiftungsrat einstimmig entlastet.

Ebenso wurde der Stifterversammlung der Wirtschaftsprüfung 2019 und die aktuelle Vermögensübersicht von Klaus Götz vorgestellt und erörtert. Trotz des schwierigen Finanzumfeldes konnten mit der ausgewählten Anlage in einem speziellen Stiftungsfond vernünftige Erträge erwirtschaftet werden.

Somit ist die Bürgerstiftung nun auch in der Situation, Vorschläge und konkrete Projekte aus der Bürgerschaft zu bewerten und zu fördern.

Ausblick

Elke Rothenbacher konnte dann noch einen Ausblick auf die Aktivitäten für das zweite Halbjahr geben. So sind neben der Teilnahme am Kammersteiner Waldmarkt auch schon ein weiterer Vortrag in Kammerstein fest im Kalender eingetragen. Von den Teilnehmern kamen noch weitere Anregungen zu spannenden Themen, die eine breite Bürgerschaft ansprechen. Auch ein neues Format für die Gemeinde Kammerstein in Form eines Neujahrsempfanges wurde diskutiert.

Zum Abschluss der Stifterversammlung dankte dann auch noch Bernd Weiß dem Vorstand und dem Stiftungsrat der Bürgerstiftung Kammerstein für ihr ehrenamtliches Engagement. Stiftungsvorsitzender Klaus Götz hatte anschließend die Sitzung zwar offiziell beendet, aber die Gespräche und der Austausch untereinander wurde noch in entspannter Runde weitergeführt.



Ab sofort gibt es den Ferienpass wieder zu kaufen ...

Das Warten hat ein Ende!

Viele verschiedene Einrichtungen, Aktionen und Veranstaltungen warten auf euren Besuch. Zum ersten Mal mit dabei ist

die Boulderhalle in Nürnberg, der Mini-golfplatz in Rednitzhembach mit einem kostenlosen Eintritt und die Wakeboardanlage am Brombachsee.

Neu im Veranstaltungsprogramm haben wir – neben unserem beliebten Mädchenaktionstag – Jungenerlebnistage in Eckersmühlen. Drei Tage lang gibt es am Eckersmühlener Festplatz kein Halten mehr, wenn ein Hüttendorf entsteht.

Gleich zu Beginn der Sommerferien bauen wir in Roth ein „echtes“ Zirkuszelt auf, in dem Kids ab neun Jahren eine Woche lang Zirkuskünste erlernen können. Gekrönt wird diese Woche mit einer öffentlichen Aufführung.

Der Jugendpass hat für alle ab zwölf Jahren wieder tolle Aktionen zu bieten. Parkours, Zau-

bern, Wakeboarden und Comic zeichnen sind neu im Programm. Bewährtes, wie ein Besuch im Funkhaus oder der Babysitter-Führerschein dürfen selbstverständlich nicht fehlen.

Dank der finanziellen Unterstützung des Landkreises Roth kann der Ferienpass für fünf Euro pro Kind erworben werden. Ab dem dritten Kind einer Familie ist der Ferienpass kostenlos. Kinder, die in einer Arbeitslosen II Empfänger-gemeinschaft leben, können den Ferienpass kostenlos bei der ARGE abholen.

Der Ferienpass kann ab sofort in allen Filialen der Sparkasse im Landkreis Roth und in Schwabach gekauft werden, ebenso in den Filialen der Raiffeisenbanken, bei unserer Gemeindeverwaltung Kammerstein oder im Landratsamt Roth und der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings.



Geburtstage

Margareta Ossmann feierte 95. Geburtstag

In Neppersreuth feierte kürzlich Margareta Ossmann ihren 95. Geburtstag. Die Jubilarin freute sich über den Besuch von Bürgermeister Walter Schnell, der die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Kammerstein und in Vertretung für Landrat Herbert Eckstein auch die Glückwünsche des Landkreises Roth überbrachte.

Der gebürtigen Neppersreutherin und ehemaligen Wirtin des Gasthauses Ossmann in Neppersreuth geht es soweit gut. Sie genießt ihren Ruhestand und feierte diesen besonderen Geburtstag im Kreise ihrer Familie.



V.r.n.l.: Bürgermeister Walter Schnell besuchte Margareta Ossmann (Mitte) zum 95. Geburtstag, rechts Tochter Uschi Heubeck. Foto: Klaus Heubeck

40 Jahre war Gretl Ossmann bei vielen Gästen die erste Adresse für sehr gute Hausmannskost. Bürgermeister Walter Schnell lobte bei seinem

Geburtsbesuch die Gastfreundschaft im Hause „Ossmann“. Viele Vereine und Stammtische hatten ihre Heimat im Gasthaus Ossmann.

Ernst Bär feierte 80. Geburtstag

Der Albersreuther Wirt Ernst Bär feierte dieser Tage seinen 80. Geburtstag. Für die Gemeinde Kammerstein gratulierte Bürgermeister Walter Schnell und überbrachte dem Jubilar ein Präsent. Dabei würdigte der Bürgermeister die besondere Gastfreundschaft und ländliche Idylle im Albersreuther Dorfwirtshaus. Schnell: „Bei Euch fühlen sich die Gäste wohl!“ Auch die Kammersteiner Blasmusik zählte zu den Gratulanten.

Ernst Bär ist gebürtiger Albersreuther und betreibt seit über 50 Jahren mit seiner Ehefrau Martha das Gasthaus „Zum grünen Wald“ in Albersreuth. Zu den Stammgästen gehört auch der Gemeinderat der Gemeinde Kammerstein, der häufig nach anstrengenden Sitzungen für eine Brotzeit vorbeischaute.



Ernst Bär als Dirigent der Kammersteiner Blasmusik mit seiner Frau Martha.

Foto: Walter Schnell

Anlässlich seines 80. Geburtstages zählte auch die Kammersteiner Blasmusik zu den Gratulanten. Für sein Geburtstagsständchen übernahm Ernst Bär den Taktstock und fungierte mit Freu-

de als Dirigent der Truppe. Auch die Jagdhornbläser Günzersreuth-Albersreuth erfreuten den Jubilar mit waidmännischen Musikstücken.

Hofmann & Rothenbucher
Rechtsanwälte

Roland Hofmann
Elke Rothenbucher
Rathausgasse 9
91126 Schwabach
Tel.: 09122/188 77-0
Fax: 09122/188 77-10

Bonnfinanz

Die erste Adresse
für Vorsorge,
Vermögensaufbau,
Baufinanzierung
und Risikoabsicherung.

Beratung und Vermittlung durch:
Reiner Feuerstein
Direktionsleiter für Bonnfinanz
Günzersreuth Nr. 33
91126 Kammerstein
T. 09178 99832-0
F. 09178 99832-99
reiner.feuerstein@
bonnfinanz.de



Ein Unternehmen der ZURICH Gruppe



„Herz für Kinder“

Anlässlich seines 80. Geburtstages spendete Altbürgermeister Egon Braun 600 Euro der Kindertagesstätte Kammerstein. Von dieser Spende werden die Fachkräfte Spiel- und Lernmaterial für den Kindergarten und Hort, sowie für die Krippe anschaffen.

Daraufhin besuchten ihn zwei Kindergarten- und Hortgruppen mit den Erzieherinnen, um ihm persönlich Dankeschön zu sagen. Bei herrlichem Sonnenschein überreichten wir ihm und seiner Gattin einen Frühlingsstrauss mit selbst gestalteten Ostereiern der Kinder sowie eine gebastelte Glückwunschkarte.



Egon und Helga Braun freuten sich sehr über den Besuch der Kindergartengruppen.

Er freute sich sehr über unseren Besuch und über unser Frühlingslied, das wir ihm in seinem Garten vorsangen. Sehr gerührt erzählte er von seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Bürgermeister, als 1987 der damals noch eingruppige Kindergarten seine Türen für 39 Kinder öffnete.

Die Kinder strahlten, als zum Abschluss Helga Braun jedem Kind ein Schokoladenhäschen schenkte. Das Team der Kita wünscht Egon Braun und seiner Gattin Helga viel Gesundheit und glückliche Momente mit seiner Familie.

Elfi Held vom Kitateam

Kinderhort Kammerstein

Unser Bowling-Ausflug

Vor einigen Wochen war der Kinderhort Kammerstein beim Westbowling in Nürnberg-Stein.

Wir bekamen leckeres Essen und Trinken. Es gab Chickennuggets mit Pommes. Nach dem Essen waren wir satt und glücklich. Dann ging es endlich mit Bowling los. Die Bowlingbahn glühte von unserem super Spiel.

Es hat sehr viel Spaß gemacht. Wir bedanken uns herzlich beim West-Bowlingteam für den wunderschönen Tag und wir kommen bald wieder.

Benedikt Gußner, 4. Klasse



Frühjahrsbasar der Kita Kammerstein

Kürzlich konnte wieder nach Herzenslust Schnäppchen beim Frühjahrsbasar der Kindertagesstätte Kammerstein gejagt werden. Zur Auswahl standen gebrauchte und gut erhaltene Kinderbekleidung, Spielzeug und Umstandsmode – eben alles rund ums Kind.

Elternbeirat und Kita-Personal hatten den Basar übersichtlich organisiert: Im Bürgersaal waren Kleidung, Schuhe und Umstandsmode nach Größen sortiert angeboten. Spielzeug, Fahrzeuge, Kindersitze usw. waren in den Räumlichkeiten der Mondgruppe im Kindergarten gegenüber ausgestellt. So konnte ohne Gedränge gemütlich in den Waren gestöbert werden.

Wer eine kleine Pause von der Shoppingtour einlegen wollte, konnte sich mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und Muffins stärken. Natürlich bestand auch die Möglichkeit, Kuchen für den Kaffeetisch zuhause mitzunehmen.

Der Erlös aus dem Basar- und Kuchenverkauf kommt selbstverständlich den Kindern der Kita Kammerstein zugute. Ein Teil wurde zum Beispiel zur Unterstützung für den Osterhasen gespendet, außerdem dürfen sich auch die Vorschulkinder für ihren gemeinsamen Ausflug über einen Obolus freuen.



Aber ohne die freiwillige Hilfe aus den Reihen der Eltern der Kita-Kinder wäre das alles nicht möglich: Auf- und Abbau musste gestemmt, der Verkauf durchgeführt und die Kuchen gebacken werden. Daher möchten wir uns herzlich bei allen fleißigen Helfern bedanken!

Wer nun Lust bekommen hat, Schönes für das eigene Kind, Enkelkind, Nachbarkind usw. zu ergattern, der hat am 19. Oktober 2019 beim Herbstbasar wieder die Möglichkeit dazu. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Elternbeirat der Kita Kammerstein



Ihre Gemeinde informiert:

Am Rathausplatz entsteht das neue Bürgerhaus für Begegnung, Bildung und Kultur

Kammersteins neuer Treffpunkt

Das neue „Bürgerhaus“ in Kammerstein am Rathausplatz nimmt immer mehr Gestalt an. Das Ziel: Im Herbst soll das Bürgerhaus fertig sein. „Die Kunstaussstellung zum Waldmarkt werden wir auf alle Fälle hier eröffnen“, sagt Bürgermeister Walter Schnell.

Das Bürgerhaus sei eine wichtige Verbesserung, da es „dringenden Bedarf an Räumen“ gibt. Der jetzige Bürgersaal sei aus Brandschutzgründen für nur 98 Personen zugelassen und damit für größere Veranstaltungen schlicht zu klein. Zudem sei er auch terminlich bereits voll ausgelastet.

Das neue Bürgerhaus steht für Walter Schnell unter dem Motto „Begegnung, Bildung und Kultur“ und werde ein wichtiger neuer Treffpunkt in der Gemeinde. Das Konzept in Stichpunkten:

Saal mit 200 Plätzen

Das neue Bürgerhaus ist eine Art Doppelhaus. Die vom Rathausplatz aus gesehen linke Hälfte ist der neue Saal. Er bietet Platz für 200 Personen und ist somit doppelt so groß wie der jetzige Bürgersaal. Genutzt werden könne er für Veranstaltungen verschiedenster Art: Von der Seniorenarbeit und der VHS über Vortragsabende, Empfänge anlässlich von Ehrungen, Elternversammlungen des Kindergartens und der Schule, Gemeinderatssitzungen mit großem Publikumsinteresse bis hin zu standesamtlichen Trauungen. „Es heiraten ja nicht mehr alle kirchlich, wollen aber dennoch mit ihren Gästen in würdigem Rahmen feiern“, sagt Schnell. Auch für überregionale Veranstaltungen werde Kammerstein interessanter. „2020 wird eine Tagung der Feldgeschworenen stattfinden.“ Die Bühne ist so geplant, dass sie auch für Open-Air-Veranstaltungen wie dem „Kammersteiner Musiksommer“ genutzt werden kann. „Und bei schlechtem Wetter gehen wir einfach nach innen“, sagt Schnell.

Novum „Ehrenamtskneipe“

Der Hintergrund: In Kammerstein gibt es keine Gaststätte und keinen Biergarten mehr. Geplant ist aber kein gastronomischer Betrieb. „Es geht einfach darum, dass man sich treffen kann“, betont Schnell. Der Schützenverein, der Seniorentreff und auch der FCN-Fanclub hätten bereits Interesse gezeigt.



Kammersteins neues Bürgerhaus am Rathausplatz. Nach den Vorgaben der Städtebauförderung hat es bewusst eine Art „Scheunencharakter“, erklärt Bürgermeister Walter Schnell. In der linken Hälfte entsteht der neue Saal mit 200 Plätzen und Bühne, die auch für Open-Air-Veranstaltungen genutzt werden kann.

Foto: Gemeinde Kammerstein

Mehrzweckraum

Er befindet sich neben der Ehrenamtskneipe, dazwischen wird eine Trennwand sein, die sich öffnen lässt. Auch dieser Raum kann flexibel genutzt werden.

Sportraum

„Das wird keine Halle für Ballsportarten“, sagt Schnell. Gedacht ist er zum Beispiel für Gymnastikgruppen. Vor allem aber: Hier findet der Schützenverein Neppersreuth-Kammerstein ein neues Zuhause. Nach dem Abriss des alten Schützenhauses neben dem ehemaligen Gasthaus in Neppersreuth trifft sich der Verein bei seinen Schützenfreunden in Obermainbach. „Auf Dauer aber ist das ja keine Lösung“, so Schnell. Das neue Bürgerhaus bietet sie nun.

Parkplätze

Neue Stellflächen sind auf der hinteren Seite geplant, die man von der Espanstraße aus erreicht. Zudem stehen die Parkplätze im Kindergartenbereich zur Verfügung. „Da das Bürger-

haus vor allem abends genutzt wird, gibt es da nicht die großen Überschneidungen“, glaubt Schnell. „Und bei großen Veranstaltungen kann man am alten Sportplatz (Festplatz) parken, so weit ist der ja nicht weg.“

Barrierefreiheit

Auch sie war ein wichtiges Ziel bei der Planung. Die Gemeinde hat sich deshalb mit dem „Rother Inklusionsnetzwerk“ (RHINK) intensiv beraten. Für die Räume im Untergeschoss ist ein Aufzug eingeplant, der Zugang ins Gebäude ist ohne Treppen möglich. Die Eingangstür wird sich für Rollstuhlfahrer per Knopfdruck öffnen lassen. Ein weiterer Beitrag zum Thema Inklusion: Im Saal wird in den vorderen Reihen eine induktive Höranlage für Hörgeschädigte installiert. „Die Vertreter des Inklusionsnetzwerks“, sagt Bürgermeister Schnell, „haben unser Projekt als vorbildlich bezeichnet.“

Günther Wilhelm, ST



REWE
Wittl oHG
Gemeinsam für
unsere Region!

REWE Kammerstein, Am Markt 7

Tel. 09122 / 87370

Fax: 09122 / 873722

Für Sie geöffnet:

Montag - Samstag von **7 bis 20 Uhr.**



Grundschule Kammerstein

Hier kommt Wuff – Hunde richtig verstehen

„Hallo Wuff – sicheres Verhalten rund um den Hund“, so heißt das Projekt von Beate Tomulla, an dem alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule teilnehmen durften. Ziel war es, den Kindern den Umgang mit Hunden näher zu bringen, um das beliebte Haustier besser verstehen zu können und die Unfallzahlen mit fremden Hunden zu verringern.

Körpersprache kann täuschen: Könnt ihr euch vorstellen, warum ein Hund beißt? „Wenn der Hund Angst hat“, sagt ein Junge. „Richtig!“, meint die Hundeexpertin und hängt ein Symbol an die Tafel. „Auch Hunde wissen, dass Beißen böse ausgehen kann. Deshalb tun Hunde alles, um Streit zu vermeiden.“ Wenn sie sich begegnen, halten sie sich an bestimmte Regeln:

Hunde, die sich begegnen, gehen aufeinander zu, schauen sich dabei nicht in die Augen, werden langsam, umkreisen sich und schnuppern. Wenn sie in die Menschenwelt kommen, dann sehen sie alles mit Hundeaugen und deuten auch das Verhalten der Menschen so. „Was bedeutet unser Lächeln bei Hunden? „Zähne zeigen!“ Die Kinder haben es sofort erfasst: Hunde verstehen das als Zähnefletschen. Der Reihe nach erfahren die Schülerinnen und Schüler, was man bei Begegnungen mit Hunden noch lassen sollte: Einfach anfassen, rennen, kreischen, direkten Blickkontakt, usw.

Für den Notfall verrät Frau Tomulla den Kindern einen tollen Trick. „Unsichtbar machen“ nennt



sie ihn. Man stellt sich reglos, mit verschränkten Armen und Blickrichtung gen Himmel hin. So sendet der Mensch keine für den Hund interessanten Reize mehr aus. Das durfte jedes Kind ausprobieren, als die Hundebesitzerin von einem zum anderen ging und jeden mit einem Stoffhund gefährlich drohte und anbellte. Da

haben nicht nur die Kinder gezuckt, sondern auch manche Lehrer, die mit einem solchen „Angriff“ nicht gerechnet hatten.

Wir danken ganz besonders unserer Gemeinde, die dieses Projekt mit einer großzügigen Spende mitfinanziert hat.

Edith Katheder, Rektorin



SV Kammerstein

Trainieren wie die Profis!

Ein besonderes Schmankerl durften die SVK-Nachwuchskicker kürzlich im Training erleben.

Gernot Mikutta, der bereits die Nachwuchsmannschaften der SpVgg Greuther Fürth sowie des 1. FC Nürnberg trainiert hat, schaute auf eine Trainingseinheit der Fußballjugend beim SV Kammerstein vorbei. Eltern und Betreuer verfolgten interessiert den Ablauf, und konnten einige Anregungen mitnehmen.

Harald Kunze, Jugendleiter





**Gartenbauverein
Kammerstein**

Gartenbauverein Kammerstein spendet Konfirmanden-rose in Barthelmesaurach

Die stellvertretende Vorsitzende des Gartenbauvereins, Marianne Böhm, freute sich Pfarrerin Felizitas Böcher, ihren Mann und alle sieben Konfirmanden und -innen zur Pflanzaktion eines Rosenstocks im Pfarrgarten begrüßen zu können.

Auf Wunsch der Kirchengemeinde Barthelmesaurach hatte sich der Gartenbauverein dieses Mal für die Spende eines Rosenstockes entschieden.

Die Pflanzaktion, die von den Konfirmanden tatkräftig mit durchgeführt wurde, soll die jungen



Die Konfirmanden aus der Kirchengemeinde Barthelmesaurach pflanzen zusammen mit Mitgliedern des Gartenbauvereins einen Rosenstock.

gen Kirchenmitglieder an ihre Konfirmation 2019 erinnern.

So wie die Rosenpflanze wachsen und gedeihen soll, mögen sich auch die jungen Menschen

in der Kirchengemeinde entwickeln und wohl fühlen, wünschten sich Marianne Böhm und die Vorstandschaft.

Walter Eibl

Pflanzentauschbörse wie immer gut besucht

Die Pflanzentauschbörse, die jedes Jahr Ende April stattfindet, war wie immer gut besucht. Die Vorsitzende Anette Zeller konnte viele Interessierte und Spender zu Kaffee und Kuchen in der Rathausscheune begrüßen.

Zahlreiche Pflanzen- und Blumenspenden waren gekommen und hatten ihre Pflanzen zum Tausch angeboten. Sehr gefragt waren natürlich wieder die unterschiedlichen Sorten der Tomaten. Georg Arnsperger hatte sich wieder die Mühe gemacht, Hunderte von Tomatenpflanzen zu ziehen.

Viel Dank gilt den zahlreichen Helfer und Spendern, die zum Gelingen der Tauschbörse jährlich beitragen.

Walter Eibl



Die Pflanzentauschbörse lockte viele Interessierte und Spender nach Kammerstein.

Inklusion

Mitmachen erwünscht

Bereits seit fünf Jahren setzt sich das Rother Inklusionsnetzwerk e. V. unter anderem dafür ein, den Landkreis Roth barrierefreier zu gestalten. Im Rahmen des neuen Projektes „Wegweiser“, welches durch die Aktion Mensch mit rund 49.000 Euro gefördert wird, soll in den kommenden Jahren ein Katalog entwickelt werden. Dieser Wegweiser zeigt verschiedene Orte im Landkreis auf und deren Gegebenheiten.

Komme ich ebenerdig zum Frisör XY oder sind dort Stufen? Hat das Rathaus XY einen Behindertenparkplatz? Wie breit ist der Aufzug beim Arzt XY und hat dieser eine Sprachansage?

Diese Fragen möchten wir in unserem Projekt an alle Teilnehmenden stellen. Dafür benötigen wir Ihre Hilfe. Durch die Entwicklung eines Fragebogens soll ein erster Leitfaden für unseren Wegweiser erstellt werden.

Haben Sie eine Einschränkung oder eine Behinderung? Experten in eigener Sache sind in unserem Projekt herzlich willkommen sowie alle Interessierten.

Das erste Treffen der Projektgruppe zur Entwicklung unseres Leitfadens sowie zur Information findet statt am Mittwoch, den 19.06.2019, von 17:30 – 19:00 Uhr, Werkstatt der Lebenshilfe für Behinderte e.V., Nordring 1, 91154 Roth.

Für weitere Fragen steht Ihnen Projektleitung Janet Meyer zur Verfügung unter:
info@eutb-rhink.de
Telefon: 0151 – 42 888 792
eutb-rhink.de
rhink.de





Haager Maifest



Haag eröffnet die Bierzeltsaison

Mit dem Haager Maifest wurde in gewohnter Weise die Bierzeltsaison eingeleitet. Die Maifestfreunde und die Festgäste ließen sich von dem nassen Wetter und den kalten Temperaturen nicht abschrecken und feierten gemeinsam im gut beheizten Festzelt.

Beim Bieranstich, den Bürgermeister Walter Schnell mit zwei Schlägen gekonnt ausführte,

dankte der Bürgermeister den Organisatoren und Helfern des Haager Maifestes. Mit dem Maifest werde das Miteinander und die Dorfgemeinschaft gestärkt.

Für gute Laune sorgten die „Stodlrocker“, die mit bayerischer Stimmungsmusik zusätzlich einheizten.

Durch den Gottesdienst zum Muttertag führte Pfarrerin Daniela Merz. Für das leibliche Wohl sorgten die Maifestfreunde mit selbstgemachten Salaten und leckerem Braten vom Partyservice Weigand.

Bei angenehmer Musik vom „Ohrwurm“ und mit Kaffee und Kuchen endete ein gelungenes Maifest 2019.

Mario Meyer



Bürgermeister Walter Schnell führte routiniert mit seinen Kollegen aus dem Gemeinderat und dem Organisationsteam des Haager Maifestes den Bieranstich durch.



Gesangverein Volkersgau

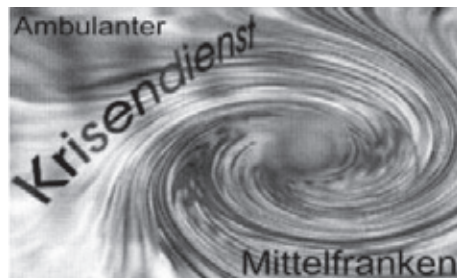
Maiausflug mit dem Fahrrad

Unsere traditionelle Radtour zum 1. Mai führte uns dieses Jahr nach Windsbach. Die große Teilnehmerzahl wurde mit schönstem Frühlings-Fahrrad-Wetter belohnt.

Los ging es wie immer am Volkersgauer Feuerwehrhaus und weiter über Putzenreuth und Prünst. Ab da fuhren wir dann auf gut befestigten Waldwegen Richtung Veitsaurach. Von dort ging es weiter Richtung Moosbach. Zum gemeinsamen Mittagessen kehrten wir in den Landgasthof Dorschner in Windsbach ein.

Auf dem Rückweg passierten wir Wolfsau und anschließend Leipersloh. An der Grundschule in Barthelmesaurach entstand unser Erinnerungsfoto. Zur Kaffeezeit trafen wir dann wieder an unserem Ausgangspunkt ein. In unserem Vereinslokal, dem Gasthaus Hechtel, erwartete uns eine üppige Kuchenbuffet.

Michael Schlierf



Krisendienst Mittelfranken

Eine Anlaufstelle für Menschen in seelischen Notlagen

Menschen haben Krisen:

„Ich weiss einfach nicht mehr weiter“
 „Ich habe Angst“
 „Ich fühle mich wie in einem schwarzen Tunnel“
 „Ich habe keine Kraft mehr“
 „Mein Leben ist nur noch chaotisch, es ist wie im Labyrinth“
 „Ich schaffe es alleine nicht mehr“

Der Krisendienst bietet abends und nachts Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen bei ...

... massiven Gefühlen von Angst, Unruhe oder Panik
 ... zugespitzten und ausweglos erscheinenden Auseinandersetzungen in der Familie
 ... bedrückender Isolation und Einsamkeit
 ... Trennung, Trauer und Verlust
 ... Selbsttötungsgedanken und Suizidgefahr
 ... psychischen Erkrankungen
 und für Angehörige, Freunde oder Bekannte, die sich deshalb Sorgen machen.

Alle Angebote des Krisendienstes sind kostenfrei, auf Wunsch anonym und unterliegen der Schweigepflicht und dem Datenschutz !

Wann der Krisendienst zu erreichen ist:

Montag – Donnerstag
 18:00 – 24:00 Uhr
 Freitag
 16:00 – 24:00 Uhr
 Samstag, Sonntag und feiertags
 10:00 – 24:00 Uhr

Krisendienst Mittelfranken
 Hessestraße 10
 90443 Nürnberg
 Tel. 0911/42 48 55-0
info@krisendienst-mittelfranken.de
www.krisendienst-mittelfranken.de



Wirtschaft

Ehrung anlässlich des Firmenjubiläums

Ihr 50-jähriges Betriebsjubiläum feierte kürzlich die Firma Forst- und Gartentechnik Götz GmbH aus Haag. Ein guter Grund für Landrat Herbert Eckstein und Bürgermeister Walter Schnell den Inhabern der Firma einen Besuch abzustatten.

Otto und Hildegard Götz haben den Betrieb 1969 als Landmaschinenfachbetrieb gegründet. Viele Jahrzehnte war Otto Götz als Obermeister auch in der Ausbildung der Landmaschinenmechaniker erfolgreich tätig. Klaus und Jutta Götz haben die Firma in den letzten Jahren zu einem modernen Fachbetrieb für Forst- und Gartentechnik gemacht.

Anerkennende Worte fanden die beiden Kommunalpolitiker für die Lebensleistung des Ehepaares Otto und Hildegard Götz. Aber auch Klaus und Jutta Götz erhielten ein Lob für die



Bürgermeister Walter Schnell (links) und Landrat Herbert Eckstein (rechts) überbrachten die Glückwünsche zum Betriebsjubiläum an Klaus, Jutta und Otto Götz.

innovative und stetige Weiterentwicklung der Firma. So habe der Fachbetrieb Götz sowohl bei Gartenbesitzern, Forst- und Landwirten als

auch bei Firmen und Kommunen einen guten Namen. Mittlerweile sind in der Firma Götz über zehn Mitarbeiter beschäftigt.



Johanniter

Über 6000 Bereitschaftsstunden
in 12 Monaten

Ein Jahr Helfer vor Ort in und um Kammerstein

Die Johanniter blicken auf das erste Jahr „Helfer vor Ort“ (HvO) in Kammerstein zurück. Im April 2019 ging das Projekt an den Start und bereits nach einer Dreiviertelstunde kam der erste Alarm. Seither waren die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer über 170-mal im Einsatz.

In und um Kammerstein kommt der HvO zum Einsatz, um die Zeit bis zum Eintreffen des öffentlich rechtlichen Rettungsdienstes zu überbrücken. Dafür stehen die Johanniter jeden Abend ab 19 Uhr bereit, um von der Integrierten Rettungsleitstelle Schwabach alarmiert zu werden. Je nach Ausbildung im Zweierteam oder alleine rücken sie dann von zu Hause mit ihrem Einsatzfahrzeug direkt zum Notfallort aus. Über 6.000 Bereitschaftsstunden sind so in den letzten zwölf Monaten zusammengekommen.

„Der Helfer vor Ort ist kein Ersatz für den Rettungsdienst.“, erklärt Jörg Deffner, Ortsbeauftragter der Johanniter in Schwabach. „Er ist



Das Team steht jeden Abend für Notfälle zur Verfügung.

Foto: Johanniter – Alexandra Becker

eine wichtige Ergänzung und unterstützt den Rettungsdienst. Durch seinen Standort kann er früher am Einsatzort sein und bereits professionelle Hilfe leisten. Gerade im ländlichen Raum sind die Anfahrtswege länger.“, so Deffner weiter. Auch bei hohem Einsatzaufkommen werden die Ehrenamtlichen alarmiert und können die Erstversorgung bis zum Eintreffen des regulären Rettungsdienstes absichern. Dafür steht neben einem vollständigen Notfallrucksack auch ein automatischer Defibrillator, kurz AED, zur Verfügung.

Das Team des HvO Kammerstein kommt überwiegend aus Barthelmesaurach, Haag, Kam-

merstein und Günzersreuth. Doch auch Helferinnen und Helfer des Ortsverbands Schwabach sind immer wieder in Kammerstein auf Bereitschaft. Sie fahren dann vom dortigen Gemeindehaus aus zu ihren Einsätzen. Die ehrenamtlichen Johanniter haben dafür zu ihrer normalen Sanitätsausbildung einen speziellen Zusatzkurs gemacht, in dem die Besonderheiten des „Schnell vor Ort“-Seins trainiert wurden. Interessenten sind in der Kammersteiner Ortsgruppe jederzeit willkommen und herzlich zu den Treffen am dritten Montag im Monat um 19 Uhr im Gemeindehaus in Kammerstein eingeladen.



Aus den Feuerwehren

Feuerwehrvereine sorgen für die Brandschutzerziehung unserer Kinder

Die Feuerwehrvereine der Wehren Kammerstein, Barthelmesaurach, Günzersreuth-Albersreuth, Volkersgau und Oberreichenbach haben einen neuen Brandschutzerziehungskoffer für die Feuerwehren der Gemeinde angeschafft, da der alte mittlerweile in Jahre gekommen ist.

Durch neue Ausbildungsmaterialien und pädagogische Lehrmittel wird das Ziel gesetzt, Kinder im Kindergarten und in der Schule im Rahmen der Brandschutzerziehung an die Gefahren von Feuer und die Aufgaben der Feuerwehr frühzeitig heranzuführen und das Interesse zu wecken, sowie die Möglichkeit an der Teilnahme an der Kinderfeuerwehr zu informieren.

Der Landkreis Roth besitzt zwar einen dieser Koffer, die Nachfrage ist allerdings so groß, dass sich Kreisbrandinspektor Richard Götz dachte, ein eigener sei in der Gemeinde sinn-



voll. Inhalt des Koffers ist u.a. Material für Versuche „Was brennt, was nicht.“ Hier sollen Kinder unter Aufsicht, z. B. Streichhölzer anzünden. Weiterhin ist diverses Film- und Bildmaterial, zwei Telefone (zum Notruf üben) und noch weiteres Material im Koffer.

KBI Götz und Stützpunktkommandant Fabian Masching bedankten sich bei den Vorständen für den Kauf des Koffers. Im Zuge der Nachwuchsgewinnung ist es heute immer wichtiger, dass Kinder frühzeitig mit der Feuerwehr in Kontakt kommen und ihre Aufgaben vor Ort kennen lernen. Zukünftig werden die Feuer-

wehren Kammerstein und Barthelmesaurach den Kindergarten und die Schule besuchen um dort das Interesse an der Feuerwehr zu wecken.

Florian Sander

Notruf gebührenfrei

112

Ihre Gemeinde informiert:

Führungszeugnis und Gewerbezentralregister- Auskünfte online

Sie benötigen ein Führungszeugnis für die Bewerbung um einen Arbeitsplatz, für die ehrenamtliche Jugendarbeit oder zur Aufnahme eines Gewerbes? Sparen Sie sich den Behördengang und stellen Sie Ihren Antrag jederzeit bequem im Internet. Keine Warteschlange, keine Beschränkungen durch Öffnungszeiten! Das Online-Portal des Bundesamts für Justiz ist an allen Wochentagen rund um die Uhr für Sie da.

Welches Führungszeugnis kann ich online beantragen?

- Führungszeugnis für private Zwecke
- Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde
- Erweitertes Führungszeugnis für private Zwecke
- Erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde

Auskunft aus dem Gewerbezentralregister online beantragen

Auch Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister können Sie online beantragen. Solche Auskünfte benötigen Gewerbetreibende und Unternehmen, die sich beispielsweise in Ausschreibungsverfahren um öffentliche Aufträge bewerben.

Welche Auskunft kann ich online beantragen?

- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde

Was benötige ich für den Onlineantrag?

- Einen Personalausweis oder einen elektronischen Aufenthaltstitel mit Online-Ausweisfunktion
- Ein am Computer angeschlossenes Kartenlesegerät zum Auslesen des Ausweisdokuments
- Eine auf dem Computer installierte Ausweis-App2
- Eine Master- oder Visacard bzw. ein Konto bei einer Bank, die das Verfahren giropay unterstützt
- Ggf. ein digitales Erfassungsgerät (beispielsweise Scanner oder Digitalkamera), um Nachweise hochzuladen

Wie erhalte ich das Führungszeugnis bzw. die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister?

Aus Sicherheitsgründen können Sie das Führungszeugnis nicht selbst ausdrucken. Das Führungszeugnis für private Zwecke wird Ihnen mit der Post zugeschickt. Das Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde wird unmittelbar an die Behörde gesandt. Dies gilt auch für Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister.

Unter <https://www.fuehrungszeugnis.bund.de/> kann das Führungszeugnis oder die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister online beantragt werden. Weitere Informationen gibt es auch unter www.kammerstein.de oder bei Claudia Schneider, Telefon 09122/9255-10, E-Mail: claudia.schneider@kammerstein.de.



Besuchen Sie uns im Internet unter
www.kammerstein.de



Marktplatz

Zur Verstärkung (m/w/d) unserer Tiefbau-Teams suchen wir ab sofort **für unsere Baustellen im Großraum Nürnberg**



Tiefbau

- **Polier/Vorarbeiter**
- **LKW-/Baggerfahrer**
- **Kanal-/Straßenbauer**
- **Azubis im Tiefbau**

Mitfahrgelegenheiten und tägliche Heimkehr sind gegeben. Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit Entwicklungsmöglichkeiten, eine Festanstellung mit leistungsgerechter Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

FT FUCHS Tiefbau GmbH

Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag

z.Hd. Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0

www.ft-fuchs.de



Besuchen Sie uns im Internet
unter www.kammerstein.de

Nochmaliger Aufruf:

Austräger für Mitteilungsblatt in Albersreuth und Günzersreuth gesucht

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

für die Ortsteile Albersreuth und Günzersreuth haben wir mehrmals in den letzten Ausgaben nach einem Austräger/einer Austrägerin für das gemeindliche Mitteilungsblatt gesucht. Bedauerlicherweise hat sich niemand bei uns gemeldet. Wir bitten nochmals um Ihre Mithilfe!

Im gesamten Gemeindegebiet Kammerstein sind elfmal jährlich fleißige Austräger unterwegs, die das gemeindliche Mitteilungsblatt bzw. den Veranstaltungskalender bequem zu Ihnen in den Briefkasten nach Hause bringen. Gerne würden wir in Albersreuth und Günzersreuth weiterhin unseren Bürgerinnen und Bürgern diesen Service bieten.

Wir rufen deshalb noch einmal auf: Haben Sie Interesse an dieser Tätigkeit? Es sind derzeit 70 Exemplare zu verteilen und der Zeitaufwand dürfte bei etwa einer Stunde liegen. Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich, außer im August und Januar. Zusätzlich erscheint der Veranstaltungskalender einmal im Januar.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich jemand angesprochen fühlt und diese wichtige Aufgabe übernehmen würde. Sollte sich niemand finden, wird die Gemeinde Kammerstein – ähnlich wie mancherorts bei der Tageszeitung – auf die Aufstellung von Kästen im jeweiligen Ortsteil mit „Selbstbedienung“ ausweichen müssen.

Gerne erhalten Sie weitere Infos bei:

Frau Helga Ohr, Telefon: 09122/92 55-16

Email: helga.ohr@kammerstein.de

Umwelt-Tipp

Sinnvolle Verwertung bei kommunalen Sammelstellen

Altfett nicht in den Ausguss kippen

Friteusenfett, Ölreste aus Sardinendosen oder verdorbene Speiseöle fallen in jedem Haushalt an und sollten in keinem Fall über die Kanalisation entsorgt werden. Rohre können so verstopfen und die Kläranlagen werden mit dieser Fracht stark belastet.

Abgabemöglichkeit an den Recyclinghöfen

Altfette aus Haushalten können an den Sammelstellen im Landkreis Roth abgegeben werden, damit es verwertet werden kann. Das etwas abgekühlte Fett sollte man in eine Dose, die vorher mit einer Plastiktüte ausgekleidet wurde, gießen. An den Sammelstellen kann dann das Fett aus der Dose und Tüte in das Sammelfass gestülpt werden. Damit ist sichergestellt, dass keine Fremdstoffe in die Altfettsammeltonne gelangen.

Die nächstgelegene Altfett-Sammelstelle im Landkreis Roth ist der Recyclinghof Büchenbach, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:00 bis 19:00 Uhr und Samstag 9:00 bis 17:00 Uhr.

Darüber hinaus stehen noch die Recyclinghöfe in Georgensgmünd, Pyras (im Entsorgungszentrum Pyras) und Wendelstein zur Verfügung.

Sinnvolle Verwertung von Altfett

Das gesammelte Altfett wird in der Recyclinganlage der Firma Lesch in Thalmässing weiterverarbeitet und dadurch ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Das in einem Schmelzbottich verflüssigte Altfett gelangt im Recyclingbetrieb in einen Dekanter, in dem Fett, Prozesswasser und Feststoffe, wie Paniermehl oder Reste von Pommes frites, voneinander getrennt werden.



Europäische Energie- und Klimaschutzkommune

**Gemeinde
Kammerstein**

ausgezeichnet mit dem European Energy Award®

europa
energy award

2017



Beitrag zum Klimaschutz

Das gereinigte Fett dient beispielsweise als Grundlage zur Herstellung von Biodiesel. So ergeben 1,2 Liter Altspeisefett nachhaltigen Kraftstoff für 20 km. Dieser verringert in der Verwendung den Ausstoß des Treibhausgas CO₂. Auch in der Kosmetikindustrie, zur Herstellung von technischen Schmierölen oder als Treibstoff für Blockzeitkraftwerke finden Altfette als Ausgangsstoffe Einsatz.

Bei Fragen zur Abfallentsorgung steht die Abfallberatung des Landratsamtes Roth, Tel. 09171/81-1431, Telefax 09171/81-1252, E-Mail: ruth.roettinger@landratsamt-roth.de, www.abfall-roth.de, gerne zur Verfügung.

**EUROPEAN
ENERGY
AWARD**



Marktplatz

Anerkannte syrische Familie
mit vier Kindern

sucht dringend eine 4-Zimmer-Wohnung

im Raum Kammerstein zu mieten,
weil der Ehemann seit Januar in einer
ortsansässigen Firma arbeitet.

**Tel: 01573/2250055 oder
09171/63317.**



Die Gemeinde Kammerstein (Land-
kreis Roth, 3.250 Einwohner) sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Erzieher (m/w/d) als Springer

mit einem Stundenrahmen
von 30 bis 39 Stunden

sowie zum 1. September 2019 einen

Kinderpfleger/Erzieher (m/w/d)

für den Kinderhort mit einem Stun-
denrahmen von 30 bis 39 Stunden.

Nähere Informationen zu der ausgeschrie-
benen Stelle finden Sie unter www.kita-kammerstein.de oder www.kammerstein.de.

Telefonisch erreichen Sie uns unter Telefon
09122/14220.

**AUSBILDUNGSBERUFE IN DER
LANDKREISVERWALTUNG**

**AUSBILDUNGS-
START
2020**

DEINE AUSBILDUNG. DEINE ZUKUNFT. DEIN LANDKREIS.

www.landratsamt-roth.de/ausbildung



Besuchen Sie uns im Internet
unter www.kammerstein.de

Familie (Vater, Mutter und Kind) sucht möblierte Wohnung

in Kammerstein und Umgebung
zum Mieten.

Tel.: 0176/86154447

Zu verschenken:

- Strickmaschine im Schrank
- Nähmaschine im Schrank
- Doppelbett

Tel. 09178/1615

Der Bundesfreiwilligendienst Zeit, das Richtige zu tun.

Im Rahmen des Bundesfreiwilligen-
dienstes bietet die Gemeinde Kam-
merstein eine Einsatzstelle im

gemeindlichen Bauhof der Gemeinde Kammerstein an.

Das Angebot richtet sich an Schulabgänger,
die sich noch beruflich orientieren wollen,
aber auch an alle anderen Personen unab-
hängig vom Geschlecht und Alter, die am
Bundesfreiwilligendienst interessiert sind.

Mindestvoraussetzung für die Teilnahme ist
die Erfüllung der Vollzeitschulpflicht. Bei der
Einsatzstelle im gemeindlichen Bauhof zu-
dem das Mindestalter von 18 Jahren, der
Besitz der Führerscheinklasse B und hand-
werkliches Geschick.

Der Bundesfreiwilligendienst fördert das ge-
sellschaftliche Miteinander, bringt Men-
schen über Grenzen und Generationen zu-
sammen und ist gleichzeitig ein persönlicher
Gewinn für die freiwilligen Helferinnen und
Helfer. „Der ein oder andere Zivildienstlei-
stende oder Bundesfreiwilligendienstleis-
tende ist am Schluss auch hauptberuflich bei
der Gemeinde Kammerstein tätig gewor-
den“, so Bürgermeister Walter Schnell. „Für
viele war die Dienstzeit eine wertvolle Zeit
der Orientierung und eine bleibende Erfah-
rung. Ich kann nur empfehlen, diese Chance
zu nutzen“, so der Rathauschef weiter. Es ist
immer „Zeit, das Richtige zu tun“!

Nähere Informationen zum Bundesfreiwillig-
dienst bei der Gemeinde Kammerstein
sind im Rathaus bei Kathrin Eberlein, Tele-
fon 09122/9255-18, E-Mail kathrin.eberlein@kammerstein.de, erhältlich.

Ein Jahr für dich – ein Jahr für andere!



**SV
Barthelmesaurach**

Auf geht's in die letzte Runde vor den Sommerferien ...

**Wir machen uns nochmals fit
für den Sommer,
immer Montags, von 18.30 – 19.30 Uhr**

20.05.2019 **Zumba Step** mit Kristina

27.05.2019 **Step Aerobic** mit Melanie

03.06.2019 **Zumba Step** mit Kristina

10.06.2019 Pfingstferien

17.06.2019 Pfingstferien

24.06.2019 **Step Aerobic** mit Beate

01.07.2019 **Zumba Step** mit Kristina

08.07.2019 **Zumba Step** mit Kristina

15.07.2019 **Step Aerobic** mit Melanie

22.07.2019 **Sommerfest**



**Außerdem immer Montags
von 19.30 – 20.30 Uhr**

Damengymnastik

Dienstag, von 16.30 – 17.15 Uhr

Zumba für Kids mit Jacky Ho

Viel Spaß mit Musik und Tanz

Kursgebühr für Nichtmitglieder 40,00 €

und Mitglieder 20,00 € für 12 Std.

(Alter 4–9 Jahre)



Dienstag, von 17.15 - 18.15

Zumba für Teens mit Jacky Ho

Mit Musik zu einem guten Körpergefühl

Kursgebühr für Nichtmitglieder 40,00 €

und Mitglieder 20,00 € für 12 Std.

(Alter 10–14 Jahre)

Mittwoch, von 20.00 – 21.00 Uhr

Zumba für Erwachsene mit Monique

Mit Power in das Frühjahr

Kursgebühr für Nichtmitglieder 55,00 €

und Mitglieder 30,00 € für 12 Std.

Mittwoch,

von 15.00 – 17.00 und 18.00 – 19.00

Donnerstag, von 14.00 – 17.00

Tennis-Jugendtraining mit Alex

Spiel und Spaß für alle von 6 bis 18 Jahren

Schnupperstunden und Einstieg in die Kurse
sind jederzeit möglich. Informationen und
Anmeldungen siehe Homepage SVB
www.sv-barthelmesaurach.de



Termine der Müllabfuhr

Rest-/Biomüll

TOUR 1

Mittwoch, jeweils in der geraden Kalenderwoche:

Kammerstein, Haag, Neppersreuth, Poppenreuth, Schattenhof

TOUR 2

Montag, jeweils in der geraden Kalenderwoche:

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Oberreichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Altpapiertonne/Gelber Sack

Für alle Orte der Gemeinde

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Haag, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Neppersreuth, Oberreichenbach, Poppenreuth, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Dienstag, 9. Juli 2019

Freitag, 2. August 2019

Gartenabfälle

Container-Standorte durchgehend:

Barthelmesaurach, Brennerei

16. Februar bis 18. November 2019

Kammerstein, Festplatz

16. Februar bis 24. Juni 2019

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist am 18. Juni 2019

Wir bitten um kurze Beiträge sowie um Fotos. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der eingereichten Berichte vor. Wir wollen ein aktuelles Mitteilungsblatt. Bitte senden Sie uns daher Ihre Beiträge zeitnah zu.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein, Erster Bürgermeister Walter Schnell

Herstellung:

DAS SIEB, Roland Pichert, Bergstraße 6, 91126 Barthelmesaurach Auflage: 1.550 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein

Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätzlich an verschiedene Ämter und Medien versandt.

Die Gemeinde Kammerstein distanziert sich ausdrücklich von eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund von eingesendetem Bildmaterial. Etwaige entstandene Urheberrechtsverletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden. Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder.

Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein

TERMINE

Juni 2019

Fr., 14.06., 19:00 Uhr
„Muddy what?“

Ina und Fabian Spang, Michi Lang

Sie lieben die Wurzeln des Blues, machen ihn ein bisschen jünger und schenken ihm Funky Akzente
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Sa., 15.06., 19:00 Uhr
Open Air zum Jubiläum

Offener Jugendtreff Ramunguskeller
Open-Air-Bühne am Rathausplatz /
Offener Jugendtreff Ramunguskeller



Mo., 17.06., 19:00 Uhr

Ortsgruppenabend der Johanniter
Johanniter Kammerstein
Gemeindehaus Kammerstein

Di., 18.06., 19:00 Uhr

Arbeitsbesprechung mit Feuerwehrkommandanten

Gemeinde Kammerstein
Feuerwehren der Gemeinde Kammerstein
Feuerwehrhaus Kammerstein

Do., 20.06.

Fronleichnam

Do., 20.06., 18:00 Uhr

Sozialverband VdK OV Abenberg

Gasthaus Ziegler
Rückfragen und Terminvereinbarung
unter Tel. 09122/603720

Fr., 21.06., 19:30 Uhr

Sonnwendfeier

Ortsverein Rudelsdorf
Tabakhalle Rudelsdorf

Fr., 21.06., 19:00 Uhr

„Sounds of Latin“

Heike Friedrich, Roland Kühleisen, Arnold Gräf
Samba, Bossa Nova, Jazz, Gipsy Swing etc.
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Sa., 22.06., 15:00 Uhr

Geschichte der Hugenotten in Schwabach und ein Blick in Schwabachs Unterwelt (Felsenkeller)

Stadt Schwabach

Franzosenkirche, Boxlohe 1, Schwabach

Sa., 22.06., 19:30 Uhr

Auftaktveranstaltung

15. Kulinarische Künstlermeile

Gemeinde Rohr

Kirche St. Emmeram Rohr

Di., 25.06., 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Gemeinde Kammerstein

Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Mi., 26.06., 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Senioren-Andacht

mit Pfarrerin Daniela Merz

Senioren-Team

Jakobuskapelle im Heidenberg



Do., 27.06., 13:00 bis 18:00 Uhr

Sprechtag der Aktivsenioren

Landratsamt Roth Wirtschaftsförderung

Landratsamt Roth, Weinbergweg 1, Roth

Anmeldung erforderlich!

Tel. 09171/81-1326 oder 1325

Do., 27.06., 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Bachblüten für die Schwiegermutter

Kreisklinik Roth

www.kreisklinik-roth.de

Do., 27.06., 20:00 Uhr

Sitzung des Verbandsausschusses

Zweckverband zur Wasserversorgung

der Heidenberg-Gruppe

Wasserhaus, Götzenreuth

Fr., 28.06. bis Sa., 29.06.

Feuertanz-Festival auf Burg Abenberg

Stadt Abenberg / Burg Abenberg

www.abenberg.de

Fr., 28.06. bis So., 30.06.

Kinderfreizeit

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach
in Engelthal

Fr., 28.06., ab 18:00 Uhr

Kirchweihbierprobe zum Kärwaauftakt

1. FCN-Fanclub Kammerstein

Rathausscheune, Dorfstraße 10, Kammerstein



Fr., 28.06. bis Mo., 01.07.

40 Jahre Bierzeltkärra Kirchweih in Kammerstein

Kärwaboum Kammerstein

Festplatz Kammerstein

s. Seite 7

Sa., 29.06., 07:00 Uhr, ganztätig

Landkreislauf

durch den Landkreis Roth

Start/Ziel in der Gemeinde

8.35 Uhr Rathaus Kammerstein

9.30 Uhr Am Hirtenberg Barthelmesaurach

s. Seite 18

Sa., 30.06., 14:00 Uhr

Jubiläums-Kirchweihumzug zur Kammersteiner Kirchweih

Vereine der Gemeinde Kammerstein

Umzug durch Kammerstein –

Start am Rathausplatz

So., 30.06. bis So., 14.07.

Open Air

Konzerte nach Ankündigung

Stadt Abenberg / Burg Abenberg

www.abenberg.de

So., 30.06., 11:00 Uhr

Spätstück ...

so haben wir unseren Brunch genannt

mitten im Naturgarten sich wie zu Hause fühlen!

Kunst und Garten, Hortus natura et cultura

Monika Lehner und Walter Hettich

Leitenweg 1, 91126 Kammerstein

Anmeldung erforderlich!

www.gruenes-echo.de

So., 30.06., ab 09:00 Uhr

Johannitag Triesdorf

Landwirtschaftliche Lehranstalten Triesdorf

Weitere Informationen unter: www.triesdorf.de



TERMINE

Juli 2019



Do., 04.07., 20:00 Uhr
Kammersteiner Musik-Sommer
Kabarett mit Andrea Lipka
 Gemeinde Kammerstein und
 Kammersteiner Blasmusik
 Dorfplatz Barthelmesaurach
 Nähere Informationen:
www.kammerstein.de



Do., 04.07., 19:30 Uhr
Frauenkreis
 Frauenkreis Kammerstein
 Gemeindehaus Kammerstein

Fr., 05.07. bis So., 07.07.
Kirchweih in Obersteinbach
 Obersteinbach
www.abenberg.de

Sa., 06.07., 15:00 Uhr
Verabschiedung Dekan Klaus Stiegler
 Stadtkirche Schwabach

Sa., 06.07., 18:30 Uhr
Grillfest
 G'sellige Aurachtaler
 Altes Feuerwehrhaus Barthelmesaurach

So., 07.07., ganztägig
DATEV-Challenge Roth
 Roth und Landkreis

So., 07.07., 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Besichtigung Informationszentrum
Reichsburg Kammerstein
 Gemeinde Kammerstein
 Informationszentrum Reichsburg
 Kammerstein, Dorfstraße 4A



So., 07.07., 11:00 Uhr
Spätstück ...
so haben wir unseren Brunch genannt
 Mitten im Naturgarten sich wie zu Hause fühlen!
 Kunst und Garten, Hortus natura et cultura
 Monika Lehner und Walter Hettich
 Leitenweg 1, 91126 Kammerstein
 Anmeldung erforderlich!
 Infos: www.gruenes-echo.de

Di., 09.07., 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Rentenberatung
 Eva Maria Polster, Versichertenberaterin
 der Deutschen Rentenversicherung,
 berät Bürger, Anträge werden kostenlos
 ausgefüllt und entgegengenommen;
 Terminvereinbarung unter: Tel.: 09122/75121
 Gemeinde Kammerstein und
 Deutsche Rentenversicherung
 Rathaus, Dorfstraße 10



Do., 11.07., 20:00 Uhr
Kammersteiner Musik-Sommer:
„Die Pengertzratzn“
 Gemeinde Kammerstein und
 Kammersteiner Blasmusik
 Dorfplatz Barthelmesaurach
 Nähere Informationen unter
www.kammerstein.de



Do., 11.07. bis So., 14.07.
Kirchweih in Günzersreuth
 Günzersreuther Kerwaboum und -madli
 Günzersreuth, s. Seiten 16–17

Sa., 13.07.
Klosterserenade Abenberg
 Stadt Abenberg
 Kloster Marienburg
www.abenberg.de

Sa., 13.07., 15:00 Uhr
Dorffest in Oberreichenbach
 Freiwillige Feuerwehr Oberreichenbach
 Feuerwehrhaus Oberreichenbach

Sa., 13.07., 18:00 Uhr
Katholischer Gottesdienst
 Kath. Kirchengemeinde St. Vitus
 Ev.-luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach

Di., 16.07., 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Energieberatung im Rathaus
 Energie-Beratungs-Agentur des Landkreises Roth/
 Gemeinde Kammerstein
 Rathaus Kammerstein, Dorfstraße 10
 Anmeldung bei Stefan Barthel, Tel. 09122/9255-19
 oder stefan.barthel@kammerstein.de



Do., 18.07., 20:00 Uhr
Kammersteiner Musik-Sommer:
Windsbacher Knabenchor
 Gemeinde Kammerstein und
 Kammersteiner Blasmusik
 Rathausplatz Kammerstein
 Nähere Informationen unter
www.kammerstein.de



Fr., 19.07. bis So., 21.07.
42. Schwabacher Bürgerfest
 Stadt Schwabach
 Innenstadt Schwabach

So., 21.07.
Stillafest Abenberg
 Stadt Abenberg
www.abenberg.de

So., 21.07.
Kart fahren auf Deutschlands
größter Outdoorbahn
 Offener Jugendtreff
 Anmeldung und weitere Infos
 bei Andreas Schnell, Tel. 0170/3318345



So., 21.07., 14:30 Uhr
Führungen im Naturgarten
„Hortus natura et cultura“
 Naturgarten in Barthelmesaurach
 Kunst und Garten, Hortus natura et cultura
 Monika Lehner und Walter Hettich
 Leitenweg 1, 91126 Kammerstein
 Infos: www.gruenes-echo.de

Mi., 24.07., 19:00 Uhr
Schinkenessen und Helferfest
 Wir laden alle herzlich ein, die uns durch Kuchen,
 Teige und sonstige Aktivitäten übers Jahr unter-
 stützen. Kommt und verbringt mit uns einen
 gemütlichen Abend.
 Gartenbauverein Kammerstein
 Rathausscheune, Dorfstraße 10

Do., 25.07., 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Sprechtag der Aktivsenioren
 Landratsamt Roth
 Landratsamt Roth, Weinbergweg 1, Roth
 Anmeldung erforderlich: Wirtschaftsförderung,
 Tel. 09171/81-1326 oder - 1325



Do., 25.07., 20:00 Uhr
Kammersteiner Musik-Sommer:
Männer machen Musik
 Gemeinde Kammerstein und
 Kammersteiner Blasmusik
 Rathausplatz Kammerstein
 Nähere Informationen
www.kammerstein.de



Fr., 26.07. bis Mo., 29.07.
Kirchweih in Unterreichenbach
 Unterreichenbach

Fr., 26.07. bis Mo., 29.07.
Kirchweih in Büchenbach
 Büchenbach

Fr., 26.07. bis Mo., 29.07.
Kirchweih in Dürrenmungenau
 Dürrenmungenau
www.abenberg.de

Sa., 27.07., 15:00 Uhr
Geschichte der Hugenotten in Schwabach
und ein Blick in Schwabachs Unterwelt
(Felsenkeller)
 Stadt Schwabach
 Franzosenkirche, Boxlohe 1, Schwabach

So., 28.07., 11:00 Uhr
Spätstück ...
so haben wir unseren Brunch genannt
 mitten im Naturgarten sich wie zu Hause fühlen!
 Kunst und Garten, Hortus natura et cultura
 Monika Lehner und Walter Hettich
 Leitenweg 1, 91126 Kammerstein
 Infos: www.gruenes-echo.de

Mo., 29.07. bis Mo., 09.09.
Sommerferien

Di., 30.07., 19:00 Uhr
Gemeinderatssitzung
 Gemeinde Kammerstein
 Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27